



Hilfetext DPMAreger

Kontakt für weitere Fragen:

E-Mail: datenbanken@dpma.de
Telefon: +49 89 2195-3435

Dienststelle München

Dienststelle Jena

Informations- und Dienstleistungszentrum Berlin

Zahlungsempfänger: Bundeskasse

IBAN: DE84 7000 0000 0070 0010 54, BIC (SWIFT-Code): MARKDEF1700

Anschrift der Bank: Bundesbankfiliale München, Leopoldstraße 234, 80807 München

Anschrift

Zentrale Postanschrift:
80297 München

Telefon

Zentraler Kundenservice:
+49 89 2195-1000

Telefax

Zentrale Telefaxnummer:
+49 89 2195-2221

Internet:

<https://www.dpma.de>

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	3
2. Patente	3
2.1 Datenbestand	3
2.2 Basisrecherche.....	4
2.3 Erweiterte Recherche	5
2.4 Expertenrecherche	6
2.5 Recherche im Patentblatt und im Patentblatt-Online	8
2.6 Datenfelder.....	8
2.6.1 Allgemeine Stammdaten	9
2.6.2 Stammdaten Patente.....	14
2.6.3 Stammdaten Gebrauchsmuster	20
2.6.4 Stammdaten Schutzzertifikate	22
3. Marken	31
3.1 Datenbestand	31
3.2 Basisrecherche.....	32
3.3 Erweiterte Recherche	33
3.4 Expertenrecherche	34
3.5 Recherche im Markenblatt und im Markenblatt-Online	36
4. Design	36
4.1 Datenbestand	36
4.2 Basisrecherche.....	38
4.3 Erweiterte Recherche	38
4.4 Expertenrecherche	39
4.5 Recherche im Designblatt und im Designblatt-Online	40
4.6 Basisrecherche und Expertenrecherche DDR-Designs	40
5. Smart Search (Einfache Suche)	41
6. Trefferliste	42
6.1 Trefferlistenkonfiguration	42
6.2 Aktionsmenü in der Trefferliste	43
6.3 Rechercheanfrage speichern	44
6.4 Filterkonfiguration	45
7. Geografische Herkunftsangaben	46
8. Registerrückmeldung	47
8.1 Aktionsmenü in der Registerrückmeldung	47
8.1.1 Patent und Gebrauchsmuster	47
8.1.2 Marke.....	48
8.1.3 Design	48
9. DPMAnbieter.....	49
10. Klassifikationen	49

1. Einleitung

DPMAregister stellt das offizielle Internetportal dar, mit dem das Deutsche Patent- und Markenamt (DPMA) seiner gesetzlichen Verpflichtung zur Führung eines Registers nachkommt.

DPMAregister bietet Ihnen die Möglichkeit, veröffentlichte Schriften sowie Rechts- und Verfahrensstandsdaten aus folgenden Bereichen einzusehen und zu recherchieren:

[Patente](#) und [Gebrauchsmuster](#) (einschließlich [Topografien](#) und [Ergänzende Schutzzertifikate](#))

[Marken](#)

[Designs](#) und DDR Designs

[Geografische Herkunftsangaben](#)

Über eine deutsch- oder englischsprachige Benutzeroberfläche haben Sie die Möglichkeit zur Recherche in den bibliographischen Daten sowie in den Rechts- und Verfahrensstandsdaten. Sie können sich Bilder zu ermittelten Marken oder Designs anzeigen lassen. Die speziell entwickelte Recherchesoftware bietet sowohl eine Basisrecherche, eine erweiterte Recherche als auch eine Expertenrecherche. Zudem haben Sie Zugriff auf das Patent-, Marken- und Designblatt als PDF oder als Online-Version.

Der Designbestand der DDR wurde im Rahmen des DFG-Projekts "Erschließung und Digitalisierung des DDR-Formenschatzes" (Projektnummer 415711347) vom [Landespatentzentrum Thüringen \("PATON"\)](#) der Technischen Universität Ilmenau digitalisiert. Neben den bibliographischen Daten sind auch die Scans der Originale und Abbildungen zugänglich. Die Daten umfassen das ,Warenzeichen- und Geschmacksmusterblatt der DDR' aus den Jahren 1964-1992 (22.445 Zeitschriftenseiten) sowie 33.742 Karteikartenseiten der ,Geschmacksmusterkartei des Informations- und Dienstleistungszentrums Berlin des DPMA' aus den Jahren 1952-1983.

2. Patente

2.1 Datenbestand

Eine Übersicht über den Inhalt von DPMAregister erhalten Sie in der Tabelle [,Datenbestand und Datenaktualität'](#) unter dem Link ,Service'. Der Datenbestand beinhaltet auch Gebrauchsmuster, Topografien und Schutzzertifikate.

In DPMAregister können Sie auf alle Datenbestände zugreifen, die derzeit bereits in elektronischen Quellen abgelegt sind. Dies sind im Wesentlichen alle Registereinträge ab einem Zeitpunkt nach circa 1981. Im Zeitraum von circa 1950 bis circa 1981 ist nur ein Teil der Registereinträge in elektronischen Quellen verfügbar. Registereinträge vor 1950 sind in der Regel nicht elektronisch verfügbar und können daher nicht in DPMAregister angezeigt werden.

Möchten Sie ältere Registereinträge einsehen, die sich nicht im elektronischen Datenbestand befinden, wie beispielsweise Mikroficheregister oder alte Rollenbände, senden Sie uns bitte Ihre schriftliche Anfrage an info@dpma.de.

Der Datenbestand zu Patenten des Amtes für Erfindungs- und Patentwesen (DDR) umfasst Patentanmeldungen von 1951 bis 1990. Ab 1981 liegt zu jeder veröffentlichten DD-Patentanmeldung ein elektronischer Datensatz mit Rechts- und Verfahrensstandsdaten vor.

Bei Anmeldungen beim Europäischen Patentamt (EP-Anmeldungen) sind bis zur EP-Patenterteilung nicht alle Felder mit Daten gefüllt, zum Beispiel Erfinder oder Anmelder/Inhaber. Für genauere Informationen wenden Sie sich bitte an das [Europäische Patentamt](#) (EPA) als registerführende Behörde.

Bei Anmeldungen bei der [Weltorganisation für geistiges Eigentum](#) (englisch: *World Intellectual Property Organization*, WIPO) (WO-Anmeldungen) mit deutscher Benennung werden in DPMAregister bis zur Einleitung der nationalen oder regionalen Phase nicht alle Felder mit Daten gefüllt, zum Beispiel Erfinder oder Anmelder/Inhaber.

Für genauere Informationen wenden Sie sich bitte an die WIPO als registerführende Behörde.

Der Datenbestand umfasst alle Topografien mikroelektronischer Halbleitererzeugnisse, die am Stichtag 1. Februar 2012 noch anhängig und in Kraft waren. Bitte beachten Sie, dass es zu Topografien keine veröffentlichten Dokumente gibt. Die bibliografischen Daten der älteren Topografieanmeldungen, die zum Stichtag nicht mehr in Kraft waren, können Sie in Registerkarten in den Recherchesälen in München und Berlin einsehen.

Ergänzende Schutzzertifikate werden ab dem Jahr 1993 in DPMAregister angezeigt.

Patentblätter stehen ab dem Jahrgang 1878 als PDF-Dateien zur Verfügung. Die Veröffentlichung des [Patentblattes](#) erfolgt wöchentlich, in der Regel donnerstags.

Im [Patentblatt-Online](#) können Sie nach Jahr, Heft und Teile eines Heftes recherchieren. In der Trefferliste steht Ihnen die Filterkonfiguration zur Verfügung mit der Sie Ihr Suchergebnis verfeinern können.

2.2 Basisrecherche

Die Basisrecherche ermöglicht eine Recherche in den am häufigsten verwendeten Recherchefeldern.

Auf der Startseite DPMAregister wählen Sie zunächst Patente und Gebrauchsmuster und klicken anschließend auf ‚Basisrecherche‘. Es erscheint eine einfach gehaltene Eingabemaske mit den am häufigsten verwendeten Suchfeldern. Füllen Sie mindestens ein Recherchefeld aus. Bei der Eingabe wird nicht zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden.

Basisrecherche
Informationen zur Internationalen Patentklassifikation (IPC) finden Sie unter [IPC](#).

Recherche formulieren

Schutzrechtsart ☐ Patent ☒ Gebrauchsmuster ☒ Schutzzertifikat ☒ Topografie

Aktenzeichen z.B. 102010064471.4

Bezeichnung z.B. Mikroprozessor

Anmelder/Inhaber/Erfinder z.B. Schmidt GmbH

Publikationstag ☐ Datum z.B. 16.09.2010
☐ Zeitraum (von/bis) TT.MM.JJJJ TT.MM.JJJJ

IPC-Haupt-/Nebenklasse z.B. F17D 5/00

Filter ☐ In Kraft befindliche Schutzrechte

Trefferlistenkonfiguration ausblenden

Ansicht ☐ Matrix ☒ Tabelle

Trefferlistenspalten ☒ Aktenzeichen ☒ Schutzrechtsart ☐ Anmelder/Inhaber
☐ Anmeldetag ☐ Bezeichnung ☐ Eintragungstag
☐ Erfinder ☐ IPC-Hauptklasse ☐ IPC-Nebenklasse(n)
☐ Status ☐ Erstveröffentlichungstag ☐ Vertreter

Trefferlisten-sortierung Sortierfeld Sortierrichtung
 Aktenzeichen aufsteigend

Größe der Trefferlisten(-seiten) Treffer je Seite Maximale Trefferzahl
 100 10000

Recherche starten Anfrage löschen

Nutzen Sie die Kontexthilfe [?], die Ihnen neben jedem Eingabefeld zur Verfügung steht.

Hinweis: Aktenzeichenstrukturen der verschiedenen Schutzrechtsarten des Deutschen Patent- und Markenamts (1877 – 2004 ff.): [DPMaInformativ Nr. 5](#)

Recherchebeispiel:

Sie möchten sich die in Kraft befindlichen Patente, die im Jahr 2023 in der Klasse A47J 37/00 veröffentlicht wurden, ermitteln und sich in der Trefferliste Anmeldetag, Bezeichnung, IPC-Hauptklasse, Vertreter und Anmelder/Inhaber anzeigen lassen.

Basisrecherche
Informationen zur Internationalen Patentklassifikation (IPC) finden Sie unter [IPC](#)

Recherche formulieren

Schutzrechtsart: ☒ Patent ☐ Gebrauchsmuster ☐ Schutzzertifikat ☐ Topografie ☐ Einheitspatent

Aktenzeichen:

Bezeichnung:

Anmelder/Inhaber/Erfinder:

Publikationstag: ☒ Datum ☐ Zeitraum (von/bis)

IPC-Haupt-/Nebenklasse:

Filter: ☒ In Kraft befindliche Schutzrechte

Trefferlistenkonfiguration ausblenden

Ansicht: ☐ Matrix ☒ Tabelle

Trefferlistenspalten: ☒ Aktenzeichen ☒ Schutzrechtsart ☒ Anmelder/Inhaber ☐ Eintragungstag ☐ IPC-Nebenklasse(n) ☒ Vertreter

Trefferlistensortierung: ☒ Anmeldetag ☒ Bezeichnung ☒ IPC-Hauptklasse ☐ Erstveröffentlichungstag

Sortierfeld: Sortierrichtung:

Größe der Trefferlisten(-seiten): Treffer je Seite: Maximale Trefferzahl:

Recherche starten

2.3 Erweiterte Recherche

Der Modus Erweitert ermöglicht eine Recherche in verschiedenen Recherchefeldern und eine individuelle Verknüpfung der ausgewählten Felder. Durch Betätigen des +-Buttons können Eingabefelder hinzugefügt werden. Über eine Aufklappliste können Sie die Auswahl des Feldnamens treffen. Die einzelnen Suchfelder können mit den Booleschen Operatoren UND, ODER und NICHT miteinander verknüpft werden.

Eingaben mehrerer Suchbegriffe innerhalb eines Suchfeldes (nur Textfelder) werden automatisch mit dem UND-Operator verknüpft.

Darüber hinaus haben Sie eine Funktion zum Klammern von Suchbegriffen.

Recherchebeispiel:

Sie suchen Patente des Inhabers Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt mit einem Anmeldetag im Jahr 2005. Die Bezeichnung der Patente soll mindestens eines der Stichworte Herstellung oder Verfahren enthalten.

In der Erweiterten Recherchemaske sieht diese Recherche so aus:

Erweiterte Recherche
Informationen zur Internationalen Patentklassifikation (IPC) finden Sie unter [IPC](#)

Recherche formulieren

UND	Schutzrechtsart	?	Patent	-	+	()
UND	Anmelder/Inhaber	?	Deutsches Zentrum für Luft- und f	-	+	()
UND	Anmeldetag	?	j-2005	-	+	()
()	Bezeichnung/Titel	?	Herstellung	-	+	
ODER	Bezeichnung/Titel	?	Verfahren	-	+	

Verwenden Sie den +-Button, um in der Eingabemaske eine neue Zeile zu erstellen. Mithilfe der Klammern erweitern Sie eine einfache Zeile zu einer Gruppe.

2.4 Expertenrecherche

Die Expertenrecherche basiert auf einer logischen Abfragesprache. Geben Sie beispielsweise ins Eingabefeld folgende Abfrage ein und starten Sie eine Recherche:

INH = "Hamburg"

Die Trefferliste besteht aus Anmeldungen von Inhabern aus Hamburg. Mit einem ähnlichen elementaren Ausdruck suchen Sie Schutzrechte mit einem Anmeldetag im Januar 2020:

AT = M1-2005

Kombinieren Sie elementare Ausdrücke mithilfe der logischen Operatoren UND, ODER, NICHT sowie mit Klammern, um die Suche weiter einzuschränken.

Recherchebeispiel:

Sie suchen Patente des Inhabers Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt mit einem Anmeldetag zwischen dem 1.3.2022 und dem 31.5.2022. Die Bezeichnung der Patente soll mindestens eines der Stichworte Herstellung oder Verfahren enthalten.

SART = patent UND INH = "Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt" UND AT >= 1.3.2022 UND AT <= 31.5.2022 UND (TI=Herstellung ODER TI=Verfahren)

AT, INH, SART und TI sind die Suchfeldkürzel für die Suchfelder Anmeldetag, Inhaber, Schutzrechtsart und Bezeichnung/Titel.

Unter den Formulierungshilfen stehen Ihnen die Suchfelder für eine Recherche innerhalb der Stammdatenfelder und der Verfahrensdatenfelder zur Verfügung. Um die Abfrage aus dem Beispiel einzugeben, klicken Sie als erstes auf Stammdatenfelder und (S)chutzrechtsart (SART)... . In den Formulierungshilfen wird eine Wertauswahl eingeblendet, da es für die Schutzrechtsart mehrere vordefinierte Werte gibt. Klicken Sie in der Wertauswahl auf Patent. Der Ausdruck SART = patent steht nun im Eingabefeld. Klicken Sie ins Eingabefeld und tippen Sie den Operator UND ein. Setzen Sie die Eingabe mithilfe der Formulierungshilfen fort. Klicken Sie auf Stammdatenfelder, (71, 73) Anmelder/Inhaber (INH) und tippen Sie im Eingabefeld den Rest des Ausdrucks für den Inhaber ein.

Auf ähnliche Weise bauen Sie aus Suchkürzeln und Werten im Eingabefeld Ihre Rechercheausdrücke zusammen.

Nach dem Öffnen der Stamm- oder Verfahrensdatenfeldern sehen sie eine Auswahl an möglichen Feldern über denen sich das Feld ‚Suchen‘ befindet. Die Eingabe einer Zeichenfolge in dieses Feld filtert das Menü. Es bleiben nur noch Einträge übrig, welche die dort eingegebene Zeichenfolge enthalten. So finden Sie schnell Ihre Suchfelder und Auswahlwerte.

Hinter jedem Suchfeld ist in Klammern das entsprechende Suchkürzel (Kurzbezeichnung eines Feldes) angegeben. Mit Hilfe der Operatoren und Platzhalter können Sie Ihre Suchanfrage formulieren. Wählen Sie den gewünschten Eintrag durch Anklicken aus, wodurch das entsprechende Suchkürzel oder der gewünschte Operator/Platzhalter in das obige Eingabefeld übertragen wird.

Die Registerrauskunft setzt sich zusammen aus den Stammdaten und den Verfahrensdaten. In den Stammdaten finden Sie zum Beispiel den aktuellen Inhaber, den aktuellen Vertreter und ähnliche Angaben. Die Verfahrensdaten spiegeln chronologisch das ‚Leben‘ eines Schutzrechtes wider.

The screenshot displays a web interface for formulating a search. The top section, titled 'Recherche formulieren', contains a large text input field labeled 'Eingabefeld'. Below this field are two buttons: 'Recherche starten' and 'Anfrage löschen'. The bottom section, titled 'Formulierungshilfen', provides assistance in building the search query. It includes three dropdown menus: 'Stammdatenfelder' (with a question mark icon), 'Verfahrensdatenfelder' (with a question mark icon), and 'Operatoren und Platzhalter' (with a question mark icon). Each dropdown menu has a small square button next to it.

Das Auswahlfeld ‚Stammdatenfelder‘ enthält alle Suchfeldnamen zu den Stammdaten eines Patents, eines Gebrauchsmusters, eines ergänzenden Schutzzertifikats beziehungsweise einer Topografie.

Das Auswahlfeld ‚Verfahrensdatenfelder‘ enthält alle Suchfeldnamen zu den Verfahrensdaten.

Suchausdrücke für Stammdaten und solche für Verfahrensdaten lassen sich kombinieren.

Hinweis: Bitte setzen Sie Suchausdrücke zu Verfahrensdaten in geschweifte Klammern, zum Beispiel {VART = publikationen}. Gesucht werden Schutzrechte mit einem Verfahren, das alle jeweils innerhalb einer Klammer definierten Bedingungen erfüllt.

Es gibt zwei Arten von Suchfeldern:

1. Auswahlfelder lassen nur bestimmte Werte zu. Diese Felder sind mit drei Punkten nach ihrem Namen gekennzeichnet. Durch Anklicken eines Auswahlfelds wird dessen Suchkürzel ins Eingabefeld der Suche eingefügt und eine Liste der möglichen Werte angezeigt. Die Wahl eines der Werte aus der Liste schließt die Übernahme ins Eingabefeld ab.
2. Eingabefelder und Datumsfelder lassen sich frei definieren. Nach der Auswahl eines Eingabefelds oder eines Datumsfeldes wird das zugehörige Suchkürzel ins Eingabefeld eingefügt. Diesem Feld lässt sich mit einem Vergleichsoperator ein Wert zuordnen: zum Beispiel
AKZ = 102010064471.4 oder PUB >= 1.3.2022.

Menüfilter: Nach dem Öffnen der Stamm- oder Verfahrensdatenfeldern sehen sie eine Auswahl an möglichen Feldern über denen sich das Feld ‚Suchen‘ befindet. Die Eingabe einer Zeichenfolge in dieses Feld filtert das Menü. Es bleiben nur noch Einträge übrig, welche die dort eingegebene Zeichenfolge enthalten. So finden Sie schnell Ihre Suchfelder und Auswahlwerte.

The screenshot shows a search interface. On the left is a sidebar with a search bar labeled 'Formulierungshilfen'. Below it are categories: 'Stammdatenfelder', 'Verfahrensdatenfelder', and 'Operatoren und Platzhalter'. The main area on the right has a dropdown menu with a question mark icon. Below the dropdown is a search input field labeled 'Suchen ...' which is highlighted with a red rectangle. Below the input field, a list of search results is shown, including 'Schutzrechtsart' and '() Schutzrechtsart (SART)...'. At the bottom of the list, there is a section labeled 'Sammelsuchfelder'.

2.5 Recherche im Patentblatt und im Patentblatt-Online

[Patentblätter](#) stehen ab dem Jahrgang 1878 als PDF-Dateien zur Verfügung. Die Veröffentlichung des Patentblattes erfolgt wöchentlich, in der Regel donnerstags.

Im [Patentblatt-Online](#) haben Sie die Möglichkeit, nach Jahr, Heft und Teile eines Heftes zu recherchieren. In der Trefferliste steht Ihnen die Filterkonfiguration zur Verfügung mit der Sie Ihr Suchergebnis verfeinern können. Die Funktion ist für Patentblätter ab Februar 2004 verfügbar.

2.6 Datenfelder

Die folgende Tabelle zeigt, welche Datenfelder in den Eingabemasken der Recherchemodi verwendet werden können.

In der Spalte ‚INID-Code‘ ist der jeweilige INID-Code – sofern vergeben – zur Kennzeichnung der bibliographischen Daten angezeigt.

Eine Übersicht aller INID-Codes für die bibliographischen Daten der Schutzrechte Patente, Schutzertifikate, Gebrauchsmuster und Topografien entnehmen Sie dem [WIPO Standard ST. 9](#).

Die Spalte ‚Feldname‘ enthält die konkrete Bezeichnung der einzelnen Suchfelder.

Der jeweils dazugehörige Suchfeldname (Kurzbezeichnung) geht aus der Spalte ‚Kürzel‘ hervor. Die Suchfeldnamen benötigen Sie für die Formulierung einer Expertenrecherche.

Aus der Spalte ‚Schutzrechtsart‘ entnehmen Sie, welcher Schutzrechtsart das einzelne Feld zuzuordnen ist.

- P = Patente
- Z = ergänzendes Schutzzeugnis
- G = Gebrauchsmuster
- T = Topografien

Beispiel: Das Feld Erfinder (IN) bezieht sich ausschließlich auf die Schutzrechtsart Patent, während das Feld Anmelder/Inhaber (INH) alle vier Schutzrechtsarten abdeckt.

Aus den Spalten: Basis, Erweitert, Experte und Monitoring entnehmen Sie, ob das jeweilige Datenfeld im entsprechenden Modus recherchierbar ist. Im Falle der Recherchierbarkeit ist ein Plus-Zeichen angegeben, andernfalls ein Minus-Zeichen.

In der Spalte ‚Art der Eingabe‘ erhalten Sie zum jeweiligen Suchfeld einen Hinweis, ob die Recherchierung als Text oder Datum möglich ist.

Eine Erläuterung zu den einzelnen Feldern finden Sie in der Spalte ‚Definitionen‘. Zu jedem Feld ist ein Beispiel für die Expertenrecherche angezeigt, sofern das Feld in diesem Modus recherchierbar ist.

2.6.1 Allgemeine Stammdaten

INID-Code	Feldname	Kürzel	Schutzrechtsart	Basis	Erweitert	Experte	Monitoring	Art der Eingabe	Definition
21, 96, 86	Aktenzeichen	AKZ	P, Z, G, T	+	+	+	-	Text	Sammelfeld für die gleichzeitige Recherche nach: DE-Aktenzeichen (DAKZ), EP-Aktenzeichen (EP-Anmeldenummer) (EAKZ), WO-Aktenzeichen (PCT-Anmeldenummer) (WAKZ), AKZ=PCT/US2004/006654 AKZ=19843316.6 (DEAKZ=05700309.7 (EP))
21	Aktenzeichen DE	DAKZ	P, Z, G, T	+	+	+	-	Text	Nationales Aktenzeichen des Deutschen Patent- und Markenamts DAKZ=19843316.6

INID-Code	Feldname	Kürzel	Schutzrechtsart	Basis	Erweitert	Experte	Monitoring	Art der Eingabe	Definition
	Aktenzeichen/ Veröffentlichungsnummer	AKZ/ PN/ PNN	P, Z, G, T	+	+	-	-	Text	Sammelfeld für die gleichzeitige Recherche nach: Aktenzeichen DE (DAKZ), EP (EAKZ),WO (WAKZ) Veröffentlichungsnummer DE, EP, WO
71, 73	Anmelder/Inhaber	INH	P, Z, G, T	+	+	+	+	Text	Name, Sitz und Länderkürzel des aktuellen Anmelders/Inhabers INH=Dupal
22, 96, 86	Anmeldetag	AT	P, Z, G, T	+	+	+	-	Datum	Sammelfeld für die gleichzeitige Recherche in den Feldern: Anmeldetag DE (DAT), EP (EAT),WO (WAT) AT=09.02.2009
22	Anmeldetag DE	DAT	P, Z, G, T	-	+	+	-	Datum	Wirksamer Anmeldetag für DE Deutschland DAT=09.02.2009
54	Bezeichnung/Titel	TI	P, G, T	+	+	+	-	Text	Bezeichnung/Titel einer Anmeldung beziehungsweise eines Schutzrechts TI=rasenmäher
	Fälligkeit	FT/ FG	P, Z, G	-	-	+	-	Datum/ Text	FT (Fälligkeitstag): Tag der nächsten fälligen Gebühr zur regelmäßigen Verlängerung/Aufrechterhaltung eines Schutzrechts beziehungsweise einer Patentanmeldung. FT=31.08.2011 FG=pat-zer-jahr-7
	Förderkennzeichen	FOEZ	P, Z, G	-	-	+	-	Text	Zeichen von geförderten Vorhaben FOEZ=Förderkennzeichen
51	IPC-Klasse	IC	P, Z, G	-	+	+	-	Text	Sammelfeld für die gleichzeitige Recherche in den Feldern

INID-Code	Feldname	Kürzel	Schutzrechtsart	Basis	Erweitert	Experte	Monitoring	Art der Eingabe	Definition
									„IPC-Hauptklasse“ (ICM) und „IPC-Nebenklasse/-n“ (ICS) IC=B29C65/06
51	IPC- Haupt- klasse	ICM/ ICMV	P, Z, G	-	-	+	+	Text/ Zahl	ICM: aktuelle Hauptklasse der internationalen Patentklassifi- kation (IPC). ICM=F02D45/00 ICMV: IPC-Version der IPC- Hauptklasse ICMV=2006.01
51	IPC- Neben- klasse(n)	ICS/ICSV	P, Z, G	-	-	+	+	Text/Za hl	ICS: aktuelle Nebenklasse(n) der internationalen Patent- klassifikation (IPC). ICS=G01B3/06 ICSV: IPC-Version der IPC-Ne- benklasse ICSV=2009.01
	Lizenz	LIZ	P, Z, G	-	+	+	-	Text	Die aktuell gültige Lizenzerklä- rung LIZ=lizenzbereitschaftserklae- rung vorhanden

INID-Code	Feldname	Kürzel	Schutzrechtsart	Basis	Erweitert	Experte	Monitoring	Art der Eingabe	Definition
	Publikationstag	PUB	P, Z, G, T	+	-	+	-	Datum	Sammelfeld für den Veröffentlichungstag einer Publikation (OT, PET, EVT) Die Recherche bezieht sich auf einen Tag (beziehungsweise Datumsbereich von ... bis), an dem im deutschen Patentblatt auf die Veröffentlichung von Schriften hingewiesen worden ist: • Offenlegungsschriften • Patentschriften • Gebrauchsmusterschriften • berichtigte Patent-/Gebrauchsmusterschriften • Anmeldungen und Erteilungen ergänzender Schutzzertifikate Außerdem bezieht sich die Recherche auf den Tag der Erstveröffentlichung eines Schutzrechts. PUB=06.05.2010
	Schutzrechtsart	SART	P, Z, G, T	+	+	+	-	Text	Mögliche Suchwerte: • Patent • Gebrauchsmuster • Topografie • Schutzzertifikate • SART=Patent
	Status	ST	P, Z, G, T	+	+	+	-	Text	Aktueller Stand des Verfahrens eines Schutzrechts/einer Schutzrechtsanmeldung
	Tag der ersten Übernahme in DPMAregister	EREGT	P, Z, G, T	-	-	+	-	Datum	Recherche nach Daten, die an einem bestimmten Tag beziehungsweise in einem bestimmten Zeitraum für DPMAregister erstmalig bereitgestellt worden sind. EREGT=m05-2014

INID-Code	Feldname	Kürzel	Schutzrechtsart	Basis	Erweitert	Experte	Monitoring	Art der Eingabe	Definition
	Tag der (letzten) Aktualisierung in DPMA-register	REGT	P, Z, G, T	-	-	+	-	Datum	Recherche nach Daten, die an einem bestimmten Tag beziehungsweise in einem bestimmten Zeitraum für DPMA-register aktualisiert worden sind. REGT=m05-2014
	Verfahrensstandstag	VSTT	P, Z, G, T	-	-	+	-	Datum	Recherche nach Verfahrensständen zu verschiedenen Verfahrensarten. Beispiel einer Expertenrecherche für die Woche 05/2013: {VSTT=kw5-2013}
	Veröffentlichungstag der Erteilung/Eintragung	PET	P, Z, G,	+	+	+	-	Datum	Tag der Publikation des Hinweises im deutschen Patentblatt bezüglich einer: • Patentschrift • Gebrauchsmusterschrift • Erteilung eines ergänzenden Schutzzertifikats PET=20.05.2010
74	Vertreter	VTR	P, Z, G, T	-	+	+	-	Text	Name und Sitz eines Vertreters (zum Beispiel Patent- oder Rechtsanwalt) VTR=naumann
	Feld verfügbar	exists-	-	-	-	-	-	-	Suche, ob bestimmte Felder belegt sind. Beispiel exists INH : Anzeige, ob Inhaber vorhanden
	Feld nicht vorvorhanden	not exists	-	-	-	-	-	-	Suche, ob bestimmte Felder nicht belegt sind.

2.6.2 Stammdaten Patente

INID-Code	Feldname	Kürzel	Schutzrechtsart	Basis	Erweitert	Experte	Monitoring	Art der Eingabe	Definition
96	Anmelde- tag EP	EAT	P, G	-	-	+	-	Datum	Wirksamer Anmeldetag für EP (europäische Patentanmel- dung) EAT=09.02.2009
86	Anmelde- tag WO	WAT	P, G	-	-	+	-	Datum	Wirksamer Anmeldetag für WO/PCT (internationale Patentanmeldung) WAT=09.02.2009
33, 31, 32	Ausländi- sche Prio- rität	PRC/ PRNA/ PRDA	P, G	-	-	+	-	Text/ Text/ Datum	PRC: Land der Ursprungsan- meldung PRNA: Aktenzeichen der Ur- sprungsanmeldung PRDA: wirksam beanspruchter Prioritätstag PRC=DK PRNA=9900980 PRDA=07.07.1999
23	Ausstel- lungspri- orität	APR/ APRD	P, G	-	-	+	-	Text/ Datum	APR: Bezeichnung einer amt- lich anerkannten Ausstellung, deren Priorität wirksam in An- spruch genommen worden ist. Die Ausstellungen, für die eine Priorität in Anspruch genom- men werden kann, werden im Bundesanzeiger veröffentlicht. APR=cebit APRD: wirksam beanspruchter Prioritätstag (Datum der Aus- stellungseröffnung) APRD=03.09.2010

INID-Code	Feldname	Kürzel	Schutzrechtsart	Basis	Erweitert	Experte	Monitoring	Art der Eingabe	Definition
84	Benannte Vertragsstaaten EP	EDS	P, G	-	-	+	-	Text	Internationale Länderkürzel der Staaten, die der Anmelder bei seiner europäischen Patentanmeldung benannt hat. EDS=DS
84, 81	Benennungs-/ Bestimmungsstaaten	DS	P, G	-	-	+	-	Text	Sammelfeld für die gleichzeitige Recherche in den Feldern - Benannte Vertragsstaaten EP (EDS) - Bestimmungsstaaten WO (WDS) DS=US
81	Bestimmungsstaaten WO	WDS	P, G	-	-	+	-	Text	Internationale Länderkürzel der Staaten, die der Anmelder bei seiner internationalen Anmeldung bestimmt hat. WDS=JP
56	Entgegenhaltungen	CT	P, G	-	-	+	-	Text	Dokumentenummer(n) der ermittelten Entgegenhaltung(en) aus dem Bereich der Patentliteratur. (Relevanzindikatoren) Entgegenhaltungen können unter anderem aus einem amtlichen Recherche-, Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren hervorgehen. Bei Entgegenhaltungen werden auch die Relevanzindikatoren mit angegeben. CT=WO1997/39204
56	Entgegenhaltungen NPL (Nicht-Patent-literatur)	CTNP	P, G	-	-	+	-	Text	Literaturzitat(e) ermittelter Entgegenhaltung(en) aus dem Bereich der Nicht-Patentliteratur. CTNP=holztechnik

INID-Code	Feldname	Kürzel	Schutzrechtsart	Basis	Erweitert	Experte	Monitoring	Art der Eingabe	Definition
	Design-priorität	DPRN/ DPRC/ DPRD	P, G	-	-	+	-	Text/ Text/ Datum	DPRN: Aktenzeichen mindes- tens eines Designs, dessen Pri- orität wirksam beansprucht worden ist. DPRN=001043756 DPRC: Land der Ursprungsan- meldung eines Designs/Ge- schmacksmusters DPRC=EM DPRD: wirksam beanspruchter Prioritätstag DPRD=21.11.2008
66	Inländi- sche Prio- rität	PRN/ PRD	P, G	-	-	+	-	Text/ Datum	PRN: Aktenzeichen der inländi- schen Voranmeldung(en), de- ren Priorität wirksam in An- spruch genommen worden ist. PRN=102009014866 PRD: wirksam beanspruchter Prioritätstag PRD=07.01.2003
62	Teilung/ Ausschei- dung aus Aktenzei- chen	TAAKZ	P, G	-	-	+	-	Text	Aktenzeichen der ursprüngli- chen Patent- beziehungsweise Gebrauchsmusteranmeldung. Die Patentanmeldung bezie- hungsweise das Gebrauchs- muster ist durch eine Teilung oder Ausscheidung entstan- den. Zwischen Teilung und Aus- scheidung wird nicht differen- ziert. TAAKZ=19748847.1

INID-Code	Feldname	Kürzel	Schutzrechtsart	Basis	Erweitert	Experte	Monitoring	Art der Eingabe	Definition
62	Teilung/ Ausscheidung in Aktenzeichen	TIAKZ	P, G	-	-	+	-	Text	Aktenzeichen einer Teilanmeldung oder einer Ausscheidungsanmeldung. Die Patentanmeldung beziehungsweise das Gebrauchsmuster wurde in mindestens eine weitere Anmeldung geteilt/ausgeschieden. Zwischen Teilung und Ausscheidung wird nicht differenziert. TIAKZ=19758977.4
10	Veröffentlichte DE-Dokumente	DEPN	P, G	+	-	+	-	Text	Dokumentennummer(n) der veröffentlichten deutschen Druckschriften, zum Beispiel • Offenlegungsschrift • Patentschrift • korrigierte Patentschrift. In „Basis“ und „Erweitert“ über Feld „Aktenzeichen/Veröffentlichungsnummer“ suchbar. DEPN=DE19843316C5
	Veröffentlichte EP-/WO-Dokumente	EPWOPN	P, G	+	-	+	-	Text	Dokumentennummer(n) der veröffentlichten europäischen (EP)/internationalen (WO) Druckschriften. In „Basis“ und „Erweitert“ über Feld „Aktenzeichen/Veröffentlichungsnummer“ suchbar. EPWOPN=WO9725495A1
	Veröffentlichte Dokumente Dokumentennummer	PNN	P, G	-	-	+	-	Text	Sammelfeld für die gleichzeitige Recherche in den Feldern DEPN und EPWOPN nach einer Dokumentennummer ohne Länder- und Schriftartencode . PNN=19843316

INID-Code	Feldname	Kürzel	Schutzrechtsart	Basis	Erweitert	Experte	Monitoring	Art der Eingabe	Definition
	Veröffentlichte Dokumente Ländercode	PC	P, G	-	-	+	-	Text	Recherche nach einem internationalen Länderkürzel PC=EP
	Veröffentlichte Dokumente Schriftartencode	PCOD	P, G	-	-	+	-	Text	Recherche nach einem Schriftartencode PCOD=B9
87, 97	Veröffentlichungsnummer	PN	P, G	+	+	+	-	Text	Sammelfeld für die gleichzeitige Recherche in den Feldern DEPN und EPWOPN nach einer Dokumentennummer PN=DE19843316C5
97	Veröffentlichungsnummer EP	EPN	P, G	-	-	+	-	Text	Veröffentlichungsnummer des Europäischen Patentamts. Das nationale Verfahren vor dem DPMA wird unter dem EP-Aktenzeichen (EP-Anmelde- nummer) und unter der EP-Veröffentlichungsnummer geführt, solange noch kein nationales (deutsches) Aktenzeichen vergeben ist. EPN=1301788

INID-Code	Feldname	Kürzel	Schutzrechtsart	Basis	Erweitert	Experte	Monitoring	Art der Eingabe	Definition
87	Veröffentlichungsnummer WO	WPN	P, G	-	-	+	-	Text	Veröffentlichungsnummer der WIPO (Weltorganisation für geistiges Eigentum). Das nationale Verfahren vor dem DPMA wird unter dem WO-Aktenzeichen (PCT-Anmeldenummer) und unter der WO-Veröffentlichungsnummer geführt, solange noch kein nationales (deutsches) Aktenzeichen vergeben ist. WPN=9725495
97, 87	Veröffentlichungssprache (Sammel-feld; nur für die Recherche)	LANG	P, G	-	-	+	-	Text	Gleichzeitige Recherche in den Feldern ELANG und WLANG Mögliche Suchwerte: • DE (deutsch) • EN (englisch) • FR (französisch) • ES (spanisch) • RU (russisch) • JP (japanisch) • CN (chinesisch) LANG=FR
97	Veröffentlichungssprache EP	ELANG	P, G	-	-	+	-	Text	Veröffentlichungssprache für Patente des Europäischen Patentübereinkommens (EPÜ) Mögliche Suchwerte: • DE (deutsch) • EN (englisch) • FR (französisch) ELANG=FR

INID-Code	Feldname	Kürzel	Schutzrechtsart	Basis	Erweitert	Experte	Monitoring	Art der Eingabe	Definition
87	Veröffentlichungssprache WO	WLANG	P, G	-	-	+	-	Text	Veröffentlichungssprache für (internationale) PCT-Anmeldungen Mögliche Suchwerte: • DE (deutsch) • EN (englisch) • FR (französisch) • ES (spanisch) • RU (russisch) • JP (japanisch) • CN (chinesisch) WLANG=FR

2.6.3 Stammdaten Gebrauchsmuster

INID-Code	Feldname	Kürzel	Schutzrechtsart	Basis	Erweitert	Experte	Monitoring	Art der Eingabe	Erläuterungen/ Beispiele für die Recherche Definition (Feldinhalt)
67	Abzweigung aus Aktenzeichen	AAAKZ	G	-	-		-	Text	Korrespondierendes Aktenzeichen einer Patentanmeldung, aus der der Anmeldetag wirksam beansprucht worden ist (Abzweigung) AAAKZ=102009043440.2
96	Aktenzeichen EP	EAKZ	G	+	-	+	-	Text	Aktenzeichen des Europäischen Patentamts, das mit einem Gebrauchsmuster verknüpft ist. Folgende Verfahren können zugrunde liegen: • Euro-PCT-Anmeldung, die in die nationale Phase eingetreten ist: Aus einer internationalen Anmeldung (PCT) mit Bestimmung EP (europäisches

INID-Code	Feldname	Kürzel	Schutzrechtsart	Basis	Erweitert	Experte	Monitoring	Art der Eingabe	Erläuterungen/ Beispiele für die Recherche Definition (Feldinhalt)
									Patent) und nachfolgender Benennung DE kann der (nationale) Schutz eines deutschen Gebrauchsmusters hervorgehen. • Abzweigung aus einer europäischen Patentanmeldung • Abzweigung aus einer Euro-PCT-Anmeldung EAKZ=08801717.3
47	Eintragungstag	ET	G, T	-	+	+	-	Datum	Tag der Eintragung eines Gebrauchsmusters beziehungsweise einer Topografie in das Register ET=01.04.2001
	PCT Eintritt nationale Phase Gebrauchsmuster	GBM-NAT	G	-	-	+	-	Datum	Datum des Eintritts eines Gebrauchsmusters in die nationale Phase von PCT-Anmeldungen
23	Tag der ersten nicht vertraulichen Verwertung	NVWT	T	-	-	+	-	Text	Tag der ersten nicht nur vertraulichen geschäftlichen Verwertung einer Topografie NVWT=01.06.2002

2.6.4 Stammdaten Schutzzertifikate

INID-Code	Feldname	Kürzel	Schutzrechtsart	Basis	Erweitert	Experte	Monitoring	Art der Eingabe	Definition
95	Bezeichnung des Erzeugnisses	TIEZ	Z	+	-	+	-	Text	Bezeichnung des Erzeugnisses eines ergänzenden Schutzzertifikats, das durch das Grundpatent geschützt ist. In den Suchmodi „Basis“ und „Erweitert“ über das Feld „Bezeichnung/Titel“ recherchierbar. Beispiel Expertenrecherche: TIE=calciumfolinat
54	Bezeichnung des Grundpatents	TIGZ	Z	-	-	+	-	Text	Bezeichnung/Titel des Grundpatents, das zu einem Schutzzertifikat gehört TIGZ=derivate
93	Genehmigung EU Land	GEC	Z	-	-	+	-	Text	Land in dem die Genehmigung für das in Verkehrbringen eines Erzeugnisses in der EU erstellt wurde. Suchwert und Anzeige jeweils in vollständiger Schreibweise (zum Beispiel „Frankreich“), keine Länderkürzel! GEC=frankreich
93	Genehmigung EU Nummer	GEN	Z	-	-	+	-	Text	Nummer der Genehmigung für das in Verkehrbringen eines Erzeugnisses in der EU GEN=„APP 11518“
93	Genehmigung EU Stelle	GES	Z	-	-	+	-	Text	Stelle, die die Genehmigung für das in Verkehrbringen eines Erzeugnisses in der EU erstellt hat. GES=bundesinstitut

INID-Code	Feldname	Kürzel	Schutzrechtsart	Basis	Erweitert	Experte	Monitoring	Art der Eingabe	Definition
93	Genehmigung EU Tag	GET	Z	-	-	+	-	Datum	Ausstellungsdatum der Genehmigung für das Inverkehrbringen eines Erzeugnisses in der EU. GET=22.01.2009
92	Genehmigung Inland Nummer	GIN	Z	-	-	+	-	Text	Nummer der Genehmigung für das Inverkehrbringen eines Erzeugnisses im Inland GIN=PEI.H.03395.01.1
92	Genehmigung Inland Stelle	GIS	Z	-	-	+	-	Text	Stelle, die die Genehmigung für das Inverkehrbringen eines Erzeugnisses im Inland erstellt hat. GIS=Bundesinstitut (L)Arzneimittel(L)Medizinprodukte
92	Genehmigung Inland Tag	GIT	Z	-	-	+	-	Datum	Ausstellungsdatum der Genehmigung für das Inverkehrbringen eines Erzeugnisses im Inland GIT=24.06.2009
68	Grundpatent Aktenzeichen	GAKZ	Z	-	-	+	-	Text	Aktenzeichen des Grundpatents eines ergänzenden Schutzzertifikats GAKZ=69611361.9
68	Grundpatent Aktenzeichen EP	GEAKZ	Z	-	-	+	-	Text	Aktenzeichen des Grundpatents EP eines ergänzenden Schutzzertifikats GEAKZ=1220080000459
94	Laufzeit Beginn	LB	Z	-	-	+	-	Datum	Tag des Beginns der Laufzeit eines ergänzenden Schutzzertifikats gemäß Erteilungsbeschluss LB=28.02.2012
94	Laufzeit Ende	LE	Z	-	-	+	-	Datum	Tag des Endes der Laufzeit eines ergänzenden Schutzzertifikats gemäß Erteilungsbeschluss LE=24.03.2012

INID-Code	Feldname	Kürzel	Schutzrechtsart	Basis	Erweitert	Experte	Monitoring	Art der Eingabe	Definition
	Veröffentlichungstag der Zertifikatsanmeldung	OT	Z	+	-	+	-	Datum	Tag der Publikation eines Hinweises im deutschen Patentblatt bezüglich der Anmeldung eines ergänzenden Schutzzertifikats. Im Modus „Basis“ im Feld „Publikationstag“ suchbar. OT=27.05.2010
	Verwendung des Zertifikats	VZ	Z	-	-	+	-	Text	Verwendung eines ergänzenden Schutzzertifikats Mögliche Suchwerte: • Arzneimittel • Pflanzenschutzmittel VZ=pflanzenschutzmittel

Recherchebeispiele

Länder-/Schriftarten-code	Schriftart	Expertenrecherche: Verfahrensdatenfelder ➔ Verfahrensstand (VST)...	Definition
DE - A1	Offenlegungsschrift Beispiel: DE 10 2009 023 803 A1	Offenlegungsschrift	Pub - Offenlegungsschrift <i>Beispiel:</i> {VST=pub-offenlegungsschrift UND VSTT=05.01.2011} UND IC=A47C15/00
DE - A5	Hinweis auf die Veröffentlichung einer internationalen Anmeldung in deutscher Sprache Beispiel: DE 11 2007 002 302 A5	Veröffentlichung des Hinweises auf eine WO-Veröffentlichung	Pub - PCT-Anmeldung - Veröffentlichung in deutscher Sprache <i>Beispiel:</i> IC=C09D? UND {VST=pub-pct-anmeldung-veroeffentlichung-in-deutscher-sprache UND VSTT=02.07.2009}

Länder-/Schriftarten-code	Schriftart	Expertenrecherche: Verfahrensdatenfelder ➔ Verfahrensstand (VST)...	Definition
DE - A8	Berichtigte Titelseite einer Offenlegungsschrift Beispiel: DE 10 2010 013 522 A8	Offenlegung: Berichtigung fehlerhafter Titelseiten	Pub - Offenlegungsschrift - Neudruck Titelseiten <i>Beispiel:</i> {VST=pub-offenlegungsschrift-neudruck-titelseiten UND VSTT=20.01.2011}
DE - A9	Berichtigte Offenlegungsschrift Beispiel: DE 10 2010 011 509 A9	Offenlegung: Berichtigung fehlerhafter Offenlegungsschriften	Pub - Offenlegungsschrift - Neudruck
DE - A9	Berichtigung des Hinweises auf die Veröffentlichung einer internationalen Anmeldung in deutscher Sprache	Berichtigung zum Hinweis auf die internationale Veröffentlichung in deutscher Sprache	Pub - PCT-Anmeldung - Veröffentlichung in deutscher Sprache Neudruck
DE - B3	Patentschrift (ohne vorherige Offenlegungsschrift) Beispiel: DE 10 2010 018 780 B3	Patentschrift	Pub - Patentschrift
DE - B4	Patentschrift (nach vorausgegangener Offenlegungsschrift) Beispiel: DE 103 26 214 B	Patentschrift	Pub - Patentschrift - Neudruck Titelseiten
DE - B8	Berichtigte Titelseite einer Patentschrift Beispiel: DE 102 45 329 B8	Patentschrift: Berichtigung fehlerhafter Titelseiten	Pub - Patentschrift - Neudruck Titelseiten
DE - B9	Berichtigte Patentschrift Beispiel: DE 103 40 629 B9	Patentschrift: Berichtigung fehlerhafter Patentschriften	Pub - Patentschrift - Neudruck
DE - C5	Geänderte Patentschrift (zum Beispiel nach einem Einspruchsverfahren) Beispiel: DE 199 25 757 C5	Geänderte Patentschrift	Pub - Geänderte Patentschrift
DE - C8	Berichtigte Titelseite einer geänderten Patentschrift Beispiel: DE 10 2004 005 803 C8	Patentschrift: Berichtigung fehlerhafter Titelseiten	Pub - Geänderte Patentschrift - Neudruck Titelseiten
DE - C9	Berichtigung einer geänderten Patentschrift Beispiel: 10 2004 060 896 C9	Patentschrift: Berichtigung fehlerhafter Patentschriften	Pub - Geänderte Patentschrift - Neudruck

Länder-/Schriftarten-code	Schriftart	Expertenrecherche: Verfahrensdatenfelder ➔ Verfahrensstand (VST)...	Definition
DE - T1	Veröffentlichung der Patentansprüche einer EP-Patentanmeldung in deutscher Übersetzung Beispiel: DE 10 162 002 T1	Übersetzung EP-Ansprüche	Pub - Übersetzung EP-Ansprüche
DE - T2	Übersetzung einer europäischen Patentschrift, sofern der Hinweis auf die Erteilung des EP-Patents vor dem 01.05.2008 im Europäischen Patentblatt erschienen ist - Londoner Übereinkommen Beispiel: DE 600 22 913 T2	Übersetzung der EP-Patentschrift	Pub - Übersetzung EP-Patentschrift
DE - T3	Übersetzung einer geänderten europäischen Patentschrift Beispiel: DE 603 07 885 T3	Übersetzung der geänderten EP-Patentschrift	Pub - Übersetzung geänderten EP-Patentschrift
DE - T4	berichtigte Übersetzung einer europäischen Patentschrift Beispiel: DE 603 19 204 T4	Berichtigte Übersetzung der EP-Patentschrift	Pub - Berichtigte Übersetzung EP-Patentschrift
DE - T4	berichtigte Übersetzung einer geänderten europäischen Patentschrift Beispiel: DE 695 34 295 T4	Berichtigte Übersetzung der geänderten EP-Patentschrift	Pub - Berichtigte Übersetzung geänderte EP-Patentschrift
DE - T5	Veröffentlichung einer internationalen Anmeldung in deutscher Übersetzung Beispiel: DE 198 82 897 T5	Veröffentlichung der Übersetzung der PCT-Anmeldung	Pub - PCT-Anmeldung - Veröffentlichung in deutscher Übersetzung
DE - T8	Berichtigung der Titelseite der Veröffentlichung der Patentansprüche einer europäischen Anmeldung in deutscher Übersetzung Beispiel: DE 06 722 936 T8	Übersetzung EP-Ansprüche: Berichtigung fehlerhafter Titelseiten	Pub - Übersetzung EP-Ansprüche - Neudruck Titelseiten
DE - T8	Berichtigung der Titelseite der Übersetzung einer europäischen Patentschrift Beispiel: DE 60 2006 000 402 T8	Neudruck Titelseite der Übersetzung der europäischen Patentschrift	Pub - Übersetzung EP-Patentschrift - Neudruck Titelseiten

Länder-/Schriftarten-code	Schriftart	Expertenrecherche: Verfahrensdatenfelder ➔ Verfahrensstand (VST)...	Definition
DE - T8	Berichtigung der Titelseite der Übersetzung einer geänderten europäischen Patentschrift Beispiel: DE 699 24 826 T8	Neudruck Titelseite der Übersetzung der geänderten europäischen Patentschrift	Pub - Übersetzung geänderten EP-Patentschrift - Neudruck Titelseiten
DE - T8	Berichtigung der Titelseite der berichtigten Übersetzung einer europäischen Patentschrift Beispiel: DE 600 36 624 T8	Neudruck Titelseite der berichtigten Übersetzung der europäischen Patentschrift	Pub - Berichtigte Übersetzung EP-Patentschrift - Neudruck Titelseiten
DE - T8	Berichtigung der Titelseite der berichtigten Übersetzung einer geänderten europäischen Patentschrift	Neudruck Titelseite der berichtigten Übersetzung der geänderten europäischen Patentschrift	Pub - Berichtigte Übersetzung geänderte EP-Patentschrift - Neudruck Titelseiten
DE - T8	Berichtigung der Titelseite der Veröffentlichung einer internationalen Anmeldung in deutscher Übersetzung Beispiel: DE 199 83 744 T8	Berichtigung fehlerhafter Titelseiten der Übersetzung der PCT-Schrift	Pub - PCT-Anmeldung - Veröffentlichung in deutscher Übersetzung - Neudruck Titelseiten
DE - T9	Berichtigung der Veröffentlichung der Patentansprüche einer europäischen Anmeldung in deutscher Übersetzung Beispiel: DE 02 763 538 T9	Übersetzung EP-Ansprüche: Berichtigung fehlerhafter Übersetzungen	Pub - Übersetzung EP-Ansprüche - Neudruck
DE - T9	Berichtigung der Übersetzung einer europäischen Patentschrift Beispiel: DE 603 14 090 T9	Neudruck der Übersetzung der europäischen Patentschrift	Pub - Übersetzung EP-Patentschrift - Neudruck
DE - T9	Berichtigung der Übersetzung einer geänderten europäischen Patentschrift Beispiel: DE 601 03 636 T9	Neudruck der Übersetzung der geänderten europäischen Patentschrift	Pub - Übersetzung geänderten EP-Patentschrift - Neudruck
DE - T9	Berichtigung der berichtigten Übersetzung einer europäischen Patentschrift	Neudruck der berichtigten Übersetzung der europäischen Patentschrift	Pub - Berichtigte Übersetzung EP-Patentschrift - Neudruck

Län- der-/ Schrift- arten- code	Schriftart	Expertenrecherche: Verfahrensdatenfel- der ➔ Verfahrens- stand (VST)...	Definition
DE - T9	Berichtigung der berichtigten Übersetzung einer geänderten europäischen Patentschrift	Neudruck der be- richtigten Überset- zung der geänderten europäischen Pa- tentschrift	Pub - Berichtigte Übersetzung geänderte EP-Patentschrift - Neudruck
DE - T9	Berichtigung der Veröffentlichung einer internationalen Anmeldung in deutscher Übersetzung Beispiel: DE 103 92 783 T9	Berichtigung fehler- hafter Übersetzun- gen der PCT-Schrift	Pub - PCT-Anmeldung - Veröf- fentlichung in deutscher Über- setzung - Neudruck
DE - U1	Gebrauchsmusterschrift Beispiel: DE 20 2009 012 549 U1	Gebrauchsmuster- schrift	Pub - Gebrauchsmusterschrift
DE - U8	Berichtigte Titelseite einer Ge- brauchsmusterschrift Beispiel: 20 2010 006 434 U8	Gebrauchsmuster- schrift: Berichtigung fehlerhafter Titelsei- ten	Pub - Gebrauchsmusterschrift - Neudruck Titelseiten
DE - U9	Berichtigte Gebrauchsmuster- schrift Beispiel: DE 20 2010 005 473 U9	Gebrauchsmuster- schrift: Berichtigung fehlerhafter Ge- brauchsmuster- schriften	Pub - Gebrauchsmusterschrift - Neudruck

Recherchebeispiele

Suche nach	Recherche-Ausdruck
Neuveröffentlichungen (DE-Schriften) vom 09.12.2010 innerhalb der IPC-Unterklasse „G01N“	{PART=schriften UND VSTT=09.12.2010} UND IC=G01N?
- " - (weitere Recherchemöglichkeit)	{PART=schriften UND VT=09.12.2010} UND IC=G01N?
Neuveröffentlichungen (DE-Schriften) vom 09.12.2010 der Anmelderin/Inhaberin „Mitsubishi“	{PART=schriften UND VSTT=09.12.2010} UND INH=mitsubishi

Suche nach	Recherche-Ausdruck
Bekanntmachungen im DPMA-Patentblatt des Monats November 2010 über Rechts-/Verfahrensstandsänderungen hinsichtlich der Anmelderin/Inhaberin „Denso“, ausgenommen Verfahrensstände bezüglich neu veröffentlichter DE-Schriften (Schriften mit dem Ländercode DE)	{VT=M11-2010} NICHT {PART=schriften UND VSTT=M11-2010} UND INH=denso
Bekanntmachungen im DPMA-Patentblatt des Monats November 2010 über a) neu veröffentlichte DE-Schriften b) Rechts-/Verfahrensstandsänderungen hinsichtlich der Anmelderin/Inhaberin „Denso“	{VT=M11-2010} UND INH=denso
Neuveröffentlichungen im DPMA-Patentblatt vom 21.10.2010, Teile 7a1 und 7b1 „Zertifikatsanmeldungen“, innerhalb der IPC-Klasse „C07...“	SART=schutzzertifikat UND OT=21.10.2010 UND IC=C07?
Neuveröffentlichungen im DPMA-Patentblatt vom 21.10.2010, Teil 7b2 „Erteilte Zertifikate“, nur Pflanzenschutzmittel	SART=schutzzertifikat UND VZ=pflanzenschutzmittel UND PET=21.10.2010
Neuveröffentlichung von EP-Patentschriften (Schriftart B1) mit Benennung DE vom 30.06.2010 (Beginn der Einspruchsfrist) für die Inhaberin „Maasland“ [Europäisches Patentblatt, Teil II.1.1 „Erteilte europäische Patente“]	{VST=ep-anmeldung-veroeffentlichung-ep-patenterteilung UND VSTT=30.06.2010} UND INH=maasland
Neuveröffentlichung von geänderten EP-Patentschriften nach dem Einspruchsverfahren (Schriftart B2) mit Benennung DE vom 02.06.2010 betreffend der IPC-Klasse „A61...“ [Europäisches Patentblatt, Teil II.1.2 „Aufrechterhaltung des europäischen Patents in geändertem Umfang“]	{VST=ep-anmeldung-aufrechterhaltung-in-geaendertem-umfang UND VSTT=02.06.2010} UND IC=A61?
Neuveröffentlichung von EP-Patentschriften mit Benennung DE infolge eines Beschränkungsverfahrens (Schriftart B3) vom 17.02.2010 betreffend den IPC-Klassen „B42...“, „B62...“ [Europäisches Patentblatt, Teil II.1.3 „Geänderte europäische Patente nach Beschränkungsverfahren“]	{VST=beschraenkung-epa-rechtskraft-patentbeschraenkung UND VSTT=17.02.2010} UND IC=(B42? ODER B62?)
Neuveröffentlichung von EP-Patentanmeldungen mit Benennung DE mit/ohne Recherchebericht (Schriftarten A1, A2) vom 01.09.2010 betreffend der IPC-Unterklasse „A01K...“ [Europäisches Patentblatt, Teile I.1.1 und I.1.2]	{VST=ep-anmeldung-epa-erstveroeffentlichung UND VSTT=01.09.2010} UND IC=A01K?

Suche nach	Recherche-Ausdruck
Für die Woche 30/2010 soll in der IPC-Unterklasse „A61P...“ gleichzeitig überprüft werden, ob a) EP-Patentschriften (Schriftart B1) mit Benennung DE b) EP-Patentschriften nach dem Einspruchsverfahren (Schriftart B2) mit Benennung DE c) EP-Patentschriften infolge eines Beschränkungsverfahrens (Schriftart B3) mit Benennung DE d) EP-Patentanmeldungen mit/ohne Recherchebericht (Schriftarten A1, A2) mit Benennung DE neu veröffentlicht worden sind.	{(VST=ep-anmeldung-veroeffentlichung-ep-patenterteilung UND VSTT=KW30-2010} ODER {VST=ep-anmeldung-auf-rechterhaltung-in-geaendertem-umfang UND VSTT=KW30-2010} ODER {VST=beschraenkung-epa-rechtskraft-patentbeschraenkung UND VSTT=KW30-2010} ODER {VST=ep-anmeldung-epa-erstveroeffentlichung UND VSTT=KW30-2010}) UND IC=A61P?
Neuveröffentlichungen innerhalb der IPC-Stelle H05B6/10: Alle DE-Schriften (siehe obere Tabelle) vom 20.01.2011 sowie Europäische Patentanmeldungen (EP-A1, EP-A2) vom 19.01.2011 sowie Europäische Patentschriften (EP-B1) vom 19.01.2011	{(PART=schriften UND VSTT=20.01.2011} ODER {VST=ep-anmeldung-epa-erstveroeffentlichung UND VSTT=19.01.2011} ODER {VST=ep-anmeldung-veroeffentlichung-ep-patenterteilung UND VSTT=19.01.2011})UND IC=H05B6/10
Dingliche Rechte, wie zum Beispiel „Pfandrecht“ „Pfandrecht aufgehoben“ „Insolvenzverfahren eröffnet“ hinsichtlich Anmelder/Inhaber aus USA, die im DPMA-Patentblatt des Monats Oktober 2010 bekanntgemacht worden sind. [DPMA-Patentblatt, Teile 2 i und 3 i] Bitte beachten Sie: Die Detailanzeige zum Verfahrensstand „Sonstiges“ enthält keine konkreten Angaben. Diese gehen aus dem betreffenden Patentblatt hervor, auf das in der Detailanzeige (Tabelle „Verfahrensansicht“) unter den Kriterien „Heftnummer“, „Jahr“ und „Teil“ verwiesen wird.	{VT=M10-2010 UND VST=sonstiges} UND INH=us
Neuveröffentlichungen im DPMA-Patentblatt, Teil 2a1 „Offenlegungen“ (Schriftart A1), vom 07.10.2010 (Publikationswoche 40/2010) innerhalb der IPC-Unterklasse „H05H...“	{VST=pub-offenlegungsschrift UND VSTT=07.10.2010} UND IC=H05H?
- “ - (weitere Recherchemöglichkeit)	{VST=pub-offenlegungsschrift UND HN=40 UND PJ=2010} UND IC=H05H?
Neuveröffentlichungen im DPMA-Patentblatt, Teil 2a1 „Folgende Patente sind ohne vorherige Offenlegung erteilt worden“ (Schriftart B3), vom 14.10.2010 (Beginn der Einspruchsfrist) innerhalb der IPC-Unterklasse „G01N...“	OT=14.10.2010 UND PET=14.10.2010 UND IC=G01N?

Suche nach	Recherche-Ausdruck
Neuveröffentlichungen im DPMA-Patentblatt, Teil 3a1 „Erteilungen nach Durchführung des Prüfungsverfahrens“ (Schriftarten B3, B4), vom 14.10.2010 (Beginn der Einspruchsfrist) innerhalb der IPC-Unterklasse „A61B...“	{VST=pub-patentschrift UND VSTT=14.10.2010} UND IC=A61B?
Neuveröffentlichungen im DPMA-Patentblatt, Teil 4a1 „Gebrauchsmuster-Eintragungen“ (Schriftart U1), vom 09.09.2010 innerhalb der IPC-Unterklasse „G01N...“	SART=gebrauchsmuster UND PET=09.09.2010 UND IC=G01N?
DPMA-Patentblatt Nr. 23/2010 vom 10.06.2010: Bekanntmachungen zur Änderung der IPC-Hauptklasse – neue IPC-Stelle „B60T...“	{VST=klassifikationsaenderung-hauptklasse UND PJ=2010 UND HN=23} UND ICM=B60T?
- “ - (weitere Recherchemöglichkeit)	{VST=klassifikationsaenderung-hauptklasse UND VT=10.06.2010} UND ICM=B60T?

3. Marken

3.1 Datenbestand

Registerdaten

Markendaten werden seit dem 01.01.1995 elektronisch erfasst. Registerdaten zu Marken, die bereits vor 1995 eingetragen und am 01.01.1995 noch nicht gelöscht waren, wurden nacherfasst. Es stehen Ihnen vollständige Registerdaten zu allen aktuell eingetragenen Marken (mit Anmeldetag ab Mai 1875) zur Verfügung.

Verfahrensdaten

Eine lückenlose elektronische Erfassung aller Verfahren findet erst seit dem 01.01.1998 statt. Deshalb haben Marken, die vor 1998 eingetragen wurden, unter Umständen eine unvollständige Verfahrenshistorie. Ferner sind vollständige Detail-Informationen erst für Verfahren vorhanden, die ab 29.05.2006 durchgeführt wurden.

Daten zu Marken, die vor 1995 gelöscht wurden

Register- beziehungsweise Verfahrensdaten von Marken, die vor 1995 gelöscht worden sind, sind Ergebnisse von Datenkorrekturen und nur vereinzelt im Datenbestand vorhanden.

Markenanmeldungen, zurückgewiesene/zurückgenommene Markenanmeldungen

Alle Markenanmeldungen seit dem 01.01.1998, deren Anmeldetag feststeht, einschließlich zurückgewiesener/zurückgenommener Markenanmeldungen stehen zur Verfügung.

Zu zurückgewiesenen, zurückgenommenen und als zurückgenommen geltenden Anmeldungen werden nur eingeschränkte Daten angezeigt (§ 23 Abs. 2 MarkenV).

Unvollständig stehen zur Verfügung vor dem 01.01.1995 eingegangene Warenzeichenanmeldungen, die im Warenzeichenblatt bekannt gemacht wurden und über deren Eintragung am 01.01.1995 noch nicht entschieden war.

Unionsmarken und International registrierte Marken (IR) mit Schutzwirkung in Deutschland

Diese Marken sind als nicht amtlicher Inhalt zusätzlich in die Datenbank aufgenommen.

Unionsmarken

In DPMAregister sind auch Markenmeldungen und Marken enthalten, die beim [Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum](#) (englisch: *EU Intellectual Property Office* EUIPO) eingereicht wurden. Dieser Datenbestand ist mit dem Kürzel EM gekennzeichnet.

International registrierte Marken (IR) mit Schutzwirkung in Deutschland

Markenmeldungen und Marken, die im Rahmen des Madrid Systems bei der [Weltorganisation für geistiges Eigentum](#) (englisch: *World Intellectual Property Organization* WIPO) eingereicht wurden und bei denen Deutschland oder die Europäische Union benannt sind, sind ebenfalls in DPMAregister enthalten. Dieser Datenbestand ist mit dem Kürzel IR gekennzeichnet.

Besonderheit bei der Anzeige von IR-Marken

Bildmarken der WIPO, die keinen Bildbestandteil haben, sondern nur aus Worten bestehen, werden in den DPMA-Daten als Wortmarke angezeigt.

Die Originaldaten der internationalen Marke werden im Bereich ‚WIPO-Daten/Markenform Internationale Marken‘ nicht verändert.

In den Detailansichten ‚Auskunft zur Unionsmarke‘ oder ‚Informationen zur Internationalen Marke‘ haben Sie die Möglichkeit einer direkten Verlinkung zu den Datenbanken der registerführenden Behörden [eSearch plus](#) (EUIPO) oder [Madrid Monitor](#) (WIPO), um einen Rechts- und Verfahrensstand zu erhalten.

3.2 Basisrecherche

Die Basisrecherche ermöglicht eine Recherche in den am häufigsten verwendeten Recherchefeldern.

Auf der Startseite DPMAregister wählen Sie zunächst Marken und klicken anschließend auf ‚Basisrecherche‘. Es erscheint eine einfach gehaltene Eingabemaske mit den am häufigsten verwendeten Suchfeldern.

Nutzen Sie die Kontexthilfe [?], die Ihnen neben jedem Eingabefeld zur Verfügung steht.

Recherchebeispiel

Sie suchen nach nationalen Wort-/Bildmarken für die Klassen 25 und 35 (aus der international harmonisierten Klassifikation für Waren- und Dienstleistungsbegriffen) mit der Bildklasse 1.3. Die Bildklasse entnehmen sie der Wiener Bildklassifikation. In diesem Beispiel soll die Marke die Darstellung einer Sonne beinhalten.

In der Trefferliste möchten Sie sich folgende Felder anzeigen lassen: Markendarstellung, Bildklasse(n), Aktenzustand, Bestandsart, Klasse(n) und Anmelder/Inhaber.

Basisrecherche

Informationen zu Klassifikationen finden Sie unter [international harmonisierte Klassifikation für Waren- und Dienstleistungsbegriffe](#) und [Wiener Bildklassifikation](#)

Recherche formulieren

Datenbestand ? ☒ nationale Marken ☐ Unionsmarken ☐ internationale Marken

Marke ? z.B. DPMAdirektWeb

Aktenzeichen/Registernummer ? z.B. 302016028133

Beginn Widerspruchsfrist ? ☒ Datum z.B. 17.05.2013

☐ Zeitraum (von/bis) TT . MM . JJJJ TT . MM . JJJJ

Markenform ? Wort-/Bildmarke

Anmelder/Inhaber ? z.B. Bundesrepublik Deutschland

Waren/Dienstleistungen ? z.B. Software

Klasse(n) ? 33 35

Bildklasse(n) ? 1.3

Filter ? ☒ Angemeldete und eingetragene Marken

Trefferlistenkonfiguration ausblenden

Ansicht ☐ Matrix ☐ Bildergalerie ☒ Tabelle

Trefferlistenspalten ☒ Datenbestand ☒ Aktenzeichen/Registernummer ☒ Bestandsart

☒ Markendarstellung ☒ Markenform ☒ Klasse(n)

☒ Bildklasse(n) ☒ Aktenzustand ☐ Anmeldetag

☐ Eintragungstag ☐ Beginn Widerspruchsfrist ☒ Anmelder/Inhaber

☐ Vertreter

Trefferlistensortierung Sortierfeld Datenbestand Sortierrichtung absteigend

Größe der Trefferlisten(-seiten) Treffer je Seite 25 Maximale Trefferzahl 10000

Recherche starten

Anfrage löschen

3.3 Erweiterte Recherche

Der Modus Erweitert ermöglicht eine Recherche in verschiedenen Recherchefeldern und eine individuelle Verknüpfung der ausgewählten Felder.

Auf der Startseite DPMAregister wählen Sie zunächst das Schutzrecht Marke aus und klicken anschließend auf ‚Erweiterte Recherche‘. Es erscheint eine einzeilige Eingabemaske zur Eingabe von Registernummer/Aktenzeichen (Marken). Durch Betätigen des +-Buttons können Eingabefelder hinzugefügt werden. Über eine Aufklappliste können Sie die Auswahl des Feldnamens treffen.

Einzelne Suchfelder können mit den Booleschen Operatoren UND, ODER und NICHT miteinander verknüpft werden. Darüber hinaus haben Sie eine Funktion zum Klammern von Suchbegriffen.

Das erzeugte Rechercheformular kann gespeichert werden.

Recherchebeispiel

Sie recherchieren nach nationalen, eingetragenen Wort-/Bildmarken, die im Jahr 2024 angemeldet wurden. Zusätzlich soll eine Lizenzbereitschaftserklärung vorliegen.

Erweiterte Recherche

Informationen zu Klassifikationen finden Sie unter [international harmonisierte Klassifikation für Waren- und Dienstleistungsbegriffe](#) und [Wiener Bildklassifikation](#)

Recherche formulieren

UND

UND

UND

UND

UND

Anmeldetag

Bestandsart

Datenbestand

Markenform

Lizenzerklärung

j-2024

Marke eingetragen/Schutz bew

nationale Marken

Wort-/Bildmarke

Lizenzbereitschaft erklärt

-

+

()

-

+

()

-

+

()

-

+

()

-

+

()

Rechercheformular speichern

Historie

Historie

?

▼

Trefferlistenkonfiguration einblenden

Recherche starten

Anfrage löschen

3.4 Expertenrecherche

Stammdatenfelder und Verfahrensfelder

Die Registerrückmeldung setzt sich zusammen aus den Stammdaten und den Verfahrensfeldern. In den Stammdaten finden Sie zum Beispiel den aktuellen Inhaber, den aktuellen Vertreter und ähnliche Angaben. Die Verfahrensfelder spiegeln chronologisch das ‚Leben‘ eines Schutzrechtes wider.

Das Auswahlfeld ‚Stammdatenfelder‘ enthält alle Suchfeldnamen zu den Stammdaten einer Marke, während das Auswahlfeld ‚Verfahrensfelder‘ alle Suchfeldnamen zu den Verfahrensfeldern einer Marke enthält.

Hinweis: Bitte setzen Sie die Suchausdrücke zu Verfahrensfeldern in geschweifte Klammern, zum Beispiel {VART = verl-verf}. Gesucht werden Schutzrechte mit einem Verfahren, das alle jeweils innerhalb einer Klammer definierten Bedingungen erfüllt.

Es gibt zwei Arten von Suchfeldern:

1. Auswahlfelder lassen nur bestimmte Werte zu. Diese Felder sind mit drei Punkten nach ihrem Namen gekennzeichnet. Durch Anklicken eines Auswahlfelds wird dessen Suchkürzel ins Eingabefeld der Suche eingefügt und eine Liste der möglichen Werte angezeigt. Die Wahl eines der Werte aus der Liste schließt die Übernahme ins Eingabefeld ab.
2. Eingabefelder und Datumsfelder lassen sich frei definieren. Nach der Auswahl eines Eingabefelds oder eines Datumsfeldes wird das zugehörige Suchkürzel ins Eingabefeld eingefügt. Diesem Feld lässt sich mit einem Vergleichsoperator ein Wert zuordnen: zum Beispiel RN = 302016028133 oder AT >= 1.2.2022.

Suchausdrücke für Stammdaten und solche für Verfahrensdaten lassen sich kombinieren.

Menüfilter: Nach dem Öffnen der Stamm- oder Verfahrensdatenfeldern sehen Sie eine Auswahl an möglichen Feldern über denen sich das Feld ‚Suchen‘ befindet. [Weitere Informationen zum Menüfilter.](#)

Recherchebeispiele

Suche nach	Recherche-Ausdruck
Marke „Mars“ oder „M a r s ...“	MARKE=mars
Marke „eMail“ oder „e-Mail“ oder „e.mail“ oder „e mail“ ... oder „email“ mit Zusatz: „email shop“	MARKE=email
Marke „eMail“ oder „e-Mail“ oder „e.Mail“ oder „e mail“ ... oder jeweils mit Zusatz: „email shop“ oder „e-mail-shop“ oder „e.mail shop ...“	MARKE=e-mail
Marke „123“ oder „1-2-3“ oder „1,2,3“ ...	MARKE=123
Marke „homework“ oder „home work“ oder „home@work“ oder „home @ work“ ...	MARKE=homework
Ausschließlich zurückgewiesene/zurückgenommene Marken- anmeldungen, die den Wortlaut „Hausbau“ beinhalten	BA=eintragung-nicht-moeglich UND MARKE = Hausbau
Marken, die den Wortlaut „Müller's“ oder „Müllers“ beinhalten	MARKE="müller's" MARKE="müller\'s"
Marken beginnend mit „Fili...“ [Filius, Filia, Filiale ...]	MARKE=fili?
Marken endend mit „...oase“ [Oase, Freizeitoase ...]	MARKE=?oase
Marken beginnend, endend oder im Wortinneren mit „brain“ [Brain, Brainstorming, Hyperbrain, Hyperbrainstorming ...]	MARKE=?brain?
Marke „Telekom“ oder „Telecom“	MARKE=tele!om
Marke „kölnisch“ oder „kölsch“ ...	MARKE=köl##sch
Marke „Paradies“ oder „Paradis(-e/-o)“ oder „paraiso“ ...	MARKE=para#i#s#
Marken „Fantasie“ oder „Phantasie“ oder „Fantasy“ oder „Fantasia“ ...	MARKE=!#antas!#
Marke „th!nk“ ...	MARKE=th\!nk

Suche nach	Recherche-Ausdruck
Marke „Cosmos 1.2.3“ ...	MARKE=„cosmos 1.2.3“
Marke „e-mail for you“ ...	MARKE=„e-mail for you“
Marke „go 2 you“ oder „go2you“ oder „go 2 you xxx“	MARKE=„go 2 you“

Sie suchen nach nationalen Marken, welche in Kraft sind und im Jahr 2010 angemeldet wurden. Der aktuelle Inhaber der Marke soll in München leben und der Marke darf nicht die Klasse 44 zugeordnet sein.

Expertenrecherche

Bitte setzen Sie die Suchfelder bei Verfahrensrecherchen stets in geschweifte Klammern {}.

Informationen zu Klassifikationen finden Sie unter [international harmonisierte Klassifikation für Waren- und Dienstleistungsbegriffe](#) und [Wiener Bildklassifikation](#)

Recherche formulieren

Eingabefeld

inh="München" AND at=J-2010 AND db=DE AND ba=eingetragen NOT kl=44

Recherche starten

Anfrage löschen

3.5 Recherche im Markenblatt und im Markenblatt-Online

[Markenblätter](#) (bis 1994 ‚Warenzeichenblatt‘) stehen ab dem Jahrgang 1950 als PDF-Dateien zur Verfügung. Die Veröffentlichung des Markenblattes erfolgt wöchentlich, in der Regel freitags.

Im [Markenblatt-Online](#) (ab Februar 2004) können Sie nach Jahr, Heft, Teile eines Heftes und der Leitklasse recherchieren. In der Trefferliste steht Ihnen die Filterkonfiguration zur Verfügung mit der Sie Ihr Suchergebnis weiter verfeinern können.

4. Design

4.1 Datenbestand

Nationale Designs

Elektronisch erfasst sind alle Daten von nationalen deutschen Designs die ab dem 1. Juli 1988 beim Deutschen Patent- und Markenamt angemeldet wurden. Es stehen Ihnen vollständige Stammdaten zur Verfügung.

Register- beziehungsweise Verfahrensdaten von Designs, mit einem Anmeldedatum vor dem 1. Juli 1988 wurden bei Anmeldern mit Sitz in der Bundesrepublik Deutschland bei den zuständigen Amtsgerichten hinterlegt und sind dort nach der ab 1. Juli 1988 wirksamen Rechtsänderung verblieben. Designs, die davor eingetragen wurden, haben unter Umständen eine unvollständige Verfahrenshistorie.

Die Designanmeldungen von Anmeldern ohne Sitz in der Bundesrepublik Deutschland wurden im Deutschen Patent- und Markenamt hinterlegt. Die Veröffentlichungen erfolgten im Bundesanzeiger. Die Daten wurden nicht in den Datenbanken des DPMA erfasst. Da die Schutzdauer dieser Designs maximal 15 Jahre betrug und fünf Jahre nach Schließung der Akten die Akten vernichtet wurden, sind zu diesen Designs keine Unterlagen mehr vorhanden.

Darstellungen

Erst bei Designs, die ab dem 1. Juni 2004 eingetragen wurden, sind alle eingereichten Darstellungen veröffentlicht.

Zu Designs, die vor dem 1. Juni 2004 eingetragen wurden, wurden nur einzelne Darstellungen – jedoch mindestens eine – und in der Regel nur in schwarz-weiß veröffentlicht. Deshalb können von diesen Designs nur einzelne Darstellungen angezeigt werden.

Keine Darstellung wird veröffentlicht, wenn ein Antrag auf Aufschiebung der Bekanntmachung der Wiedergabe gestellt wurde und wirksam geblieben ist.

Beschreibungen

Beschreibungen sind stets fakultativ. Bis Oktober 2008 konnte eine zusammenfassende Beschreibung je Aktenzeichen eingereicht werden. Eine Bekanntmachung erfolgte nur, wenn dies der Anmelder beantragt hatte. Im Rahmen der Umstellung der Bekanntmachung von der aktenweisen Bekanntmachung auf die designweise Bekanntmachung wurde die zusammenfassende Beschreibung einer Akte jedem einzelnen Design zugeordnet. Dadurch kann es vorkommen, dass einzelne Abschnitte der Beschreibung sich auf ein Design beziehen, das nicht Gegenstand einer Recherche war. Ab November 2008 sind Beschreibungen nicht mehr aktenweise zusammenfassend zu formulieren, sondern den einzelnen Designs zuzuordnen. Sofern eine Beschreibung vorliegt, wird sie (ohne Antrag) bekannt gemacht.

Unionsgeschmacksmuster

In DPMAregister sind auch Unionsgeschmacksmuster enthalten, die beim [Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum](#) (englisch: *EU Intellectual Property Office* EUIPO) eingetragen wurden. Dieser Datenbestand ist mit dem Kürzel EM gekennzeichnet.

Die ersten eingetragenen Unionsgeschmacksmuster (EM) finden Sie ab dem März 2003 in DPMAregister.

In der Detailansicht ‚Auskunft zum Unionsgeschmacksmuster‘ haben Sie die Möglichkeit einer direkten Verlinkung zu der Datenbank [eSearch plus](#) der registerführenden Behörde EUIPO, um einen rechtsgültigen Rechts- und Verfahrensstand zu erhalten.

4.2 Basisrecherche

Die Basisrecherche ermöglicht eine Recherche – mit einfachen Suchabfragen – in den am häufigsten verwendeten Recherchefeldern.

Auf der Startseite DPMAreger wählen Sie zunächst Design und klicken anschließend auf ‚Basisrecherche‘. Es erscheint eine einfach gehaltene Eingabemaske mit den am häufigsten verwendeten Suchfeldern.

Nutzen Sie die Kontexthilfe [?], die Ihnen neben jedem Eingabefeld zur Verfügung steht.

Recherchebeispiel

Sie recherchieren nach nationalen Designs für Sportmatten, die im Jahr 2023 eingetragen wurden. Die Designs sollen der Klasse 06-11 (Bodenteppiche und Fußmatten) angehören, in Kraft sein und ihre Darstellungen in DPMAreger bekanntgemacht sein.

The screenshot shows the 'Basisrecherche' (Basic Search) interface. At the top, there are navigation tabs: 'Patente und Gebrauchsmuster', 'Marken', 'Designs' (selected), 'Geogr. Herkunftsangaben', 'Service', and 'DPMAkurier'. Below the tabs, the title 'Basisrecherche' is displayed, followed by a link to 'Designklassifikation'. The main search area is titled 'Recherche formulieren' and contains several input fields and checkboxes:

- Datenbestand**: A dropdown menu with a question mark icon.
- Aktenzeichen/Designnummer**: A text input field with a question mark icon, containing the value 'z.B. 402014000004'.
- Eintragungstag**: A dropdown menu with a question mark icon, containing the value 'J 2023'.
- Erzeugnis(se)**: A text input field with a question mark icon, containing the value 'Sportmatten'.
- Inhaber**: A text input field with a question mark icon, containing the value 'z.B. Max Müller'.
- Klasse(n)**: A text input field with a question mark icon, containing the value '06-11'.
- Filter**: A dropdown menu with a question mark icon, containing the value '06-11'.
- nationalen Designs**: A checked checkbox.
- Gemeinschaftsgeschmacksmuster**: An unchecked checkbox.
- Datum**: A radio button selected, with a date input field containing 'J 2023'.
- Zeitraum (von/bis)**: Two radio buttons, both unchecked, with date input fields containing 'TT. MM. JJJJ'.
- Aktive Designs**: A checked checkbox.
- Designs mit bekanntgemachten Darstellungen**: A checked checkbox.

At the bottom of the form, there is a button 'Recherche starten' and a button 'Anfrage löschen'.

4.3 Erweiterte Recherche

Der Modus Erweitert ermöglicht eine Recherche in verschiedenen Recherchefeldern und eine individuelle Verknüpfung der ausgewählten Felder. Durch Betätigen des +-Buttons können Sie Eingabefelder hinzufügen und mit dem – Button wieder entfernen. Über eine Aufklappliste können Sie die Auswahl des Feldnamens treffen. Die einzelnen Suchfelder können mit den Booleschen Operatoren UND, ODER und NICHT miteinander verknüpft werden.

Eingaben mehrerer Suchbegriffe innerhalb eines Suchfeldes (nur Textfelder) werden automatisch mit dem UND-Operator verknüpft. Darüber hinaus haben Sie eine Funktion zum Klammern von Suchbegriffen.

Recherchebeispiel

Sie suchen nach Comic-Figuren, welche als Design eingetragen wurden.

The screenshot shows the 'Erweiterte Recherche' (Advanced Search) interface. At the top, there is a navigation bar with tabs: 'Patente und Gebrauchsmuster', 'Marken', 'Designs' (selected), 'Geogr. Herkunftsangaben', 'Service', and 'DPMAkurier'. Below the navigation bar, the title 'Erweiterte Recherche' is displayed, followed by a link to 'Designklassifikation'. The main search area contains several input fields and buttons:

- A search bar with the placeholder 'Recherche formulieren'.
- A dropdown menu for 'UND'.
- A dropdown menu for 'Erzeugnis(se)' with a question mark icon.
- A dropdown menu for 'Designzustand' with a question mark icon.
- A dropdown menu for 'Grafische Symbole (Comic-Figuren)' with minus, plus, and parentheses icons.
- A dropdown menu for 'Design eingetragen' with minus, plus, and parentheses icons.
- A button 'Rechercheformular speichern' with a folder icon.
- A section titled 'Historie' with a question mark icon and a dropdown arrow.
- A button 'Trefferlistenkonfiguration einblenden'.
- Buttons 'Recherche starten' and 'Anfrage löschen' at the bottom.

4.4 Expertenrecherche

Die Registerrückmeldung setzt sich zusammen aus den Stammdaten und den Verfahrensdaten. In den Stammdaten finden Sie zum Beispiel den aktuellen Inhaber, den aktuellen Vertreter und ähnliche Angaben. Die Verfahrensdaten spiegeln chronologisch das „Leben“ eines Schutzrechtes wider.

Das Auswahlfeld ‚Stammdatenfelder‘ enthält alle Suchfeldnamen zu den Stammdaten eines Designs. Das Auswahlfeld ‚Verfahrensdatenfelder‘ enthält alle Suchfeldnamen zu den Verfahrensdaten eines Designs.

Hinweis: Bitte setzen Sie Suchausdrücke zu Verfahrensdaten in geschweifte Klammern, zum Beispiel {VART = ein-verf}. Gesucht werden Designs mit einem Verfahren, das alle jeweils innerhalb einer Klammer definierten Bedingungen erfüllt.

Es gibt zwei Arten von Suchfeldern:

1. Auswahlfelder lassen nur bestimmte Werte zu. Diese Felder sind mit drei Punkten nach ihrem Namen gekennzeichnet. Durch Anklicken eines Auswahlfelds wird dessen Suchkürzel ins Eingabefeld der Suche eingefügt und eine Liste der möglichen Werte angezeigt. Die Wahl eines der Werte aus der Liste schließt die Übernahme ins Eingabefeld ab.
2. Eingabefelder und Datumsfelder lassen sich frei definieren. Nach der Auswahl eines Eingabefelds oder eines Datumsfeldes wird das zugehörige Suchkürzel ins Eingabefeld eingefügt. Diesem Feld lässt sich mit einem Vergleichsoperator ein Wert zuordnen: zum Beispiel AKZ=402020204546.6 oder ET >= 1.3.2022.

Menüfilter: Nach dem Öffnen der Stamm- oder Verfahrensdatenfeldern sehen Sie eine Auswahl an möglichen Feldern über denen sich das Feld ‚Suchen‘ befindet. [Weitere Informationen zum Menüfilter.](#)

Recherchebeispiel

Sie suchen aktive nationale Designs für Aufbewahrungsboxen.

The screenshot shows the DPMA Expert Search interface. At the top, there is a navigation bar with tabs: Patente und Gebrauchsmuster, Marken, Designs (selected), Geogr. Herkunftsangaben, Service, and DPMAkurier. Below the navigation bar, the page title is 'Expertenrecherche'. A note states: 'Bitte setzen Sie die Suchfelder bei Verfahrensrecherchen stets in geschweifte Klammern { }.' Below this, a link for 'Designklassifikation' is provided. The main search area is titled 'Recherche formulieren' and contains an 'Eingabefeld' (input field) with the query: `BA = aktiv AND (TI = "Aufbewahrungsboxen" OR ERZ = "Aufbewahrungsboxen") AND DB = DE`. Below the input field are two buttons: 'Recherche starten' and 'Anfrage löschen'.

4.5 Recherche im Designblatt und im Designblatt-Online

Es stehen die Designblätter ab Heft 01/1988 als PDF-Dateien zur Verfügung. Weil ab dem 25. August 2004 das [Designblatt](#) umstrukturiert wurde, sind ab diesem Tag Veröffentlichungen zu typografischen Schriftzeichen mit dem Anmeldetag ab 1. Juli 1988 in Teil 1 enthalten. Im Teil 2 werden ab dem oben genannten Datum nur noch typografische Schriftzeichen mit einem Anmeldetag bis 30. Juni 1988 veröffentlicht.

Die Veröffentlichung des Designblattes erfolgt wöchentlich, in der Regel freitags.

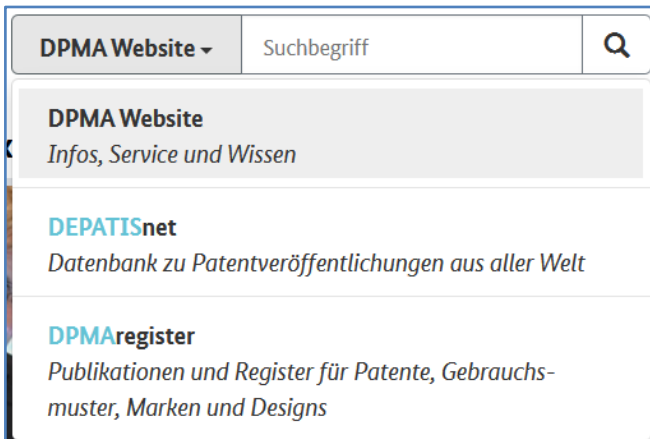
Im [Designblatt-Online](#) können Sie nach Jahr, Heft und Teile eines Heftes recherchieren. In der Trefferliste steht Ihnen die Filterkonfiguration zur Verfügung mit der Sie Ihr Suchergebnis weiter verfeinern können.

4.6 Basisrecherche und Expertenrecherche DDR-Designs

Im Rahmen des Forschungsprojekts ‚Erschließung und Digitalisierung des DDR-Formenschatzes (Projektnummer 415711347)‘ vom [Landespatentzentrum Thüringen \("PATON"\)](#) der Technischen Universität Ilmenau sind DDR-Designs in DPMAregister mit zwei weiteren Recherchemodi. Es gibt eine [Basisrecherche DDR-Designs](#) und ein [Expertenrecherche DDR-Designs](#). Neben den bibliographischen Daten sind auch die Scans der Originale und Abbildungen zugänglich. Die Daten umfassen das "Warenzeichen- und Geschmacksmusterblatt der DDR" aus den Jahren 1964-1992 (22.445 Zeitschriftenseiten) sowie 33.742 Karteikartenseiten der "Geschmacksmusterkartei des Informations- und Dienstleistungszentrums Berlin des DPMA" aus den Jahren 1952-1983.

5. Smart Search (Einfache Suche)

Mit der Smart Search können Sie zeitgleich in allen Schutzrechten (Patente, Gebrauchsmuster, Marken und Designs) suchen. Möglich ist die Eingabe von Aktenzeichen, Veröffentlichungsnummern, Anmelder-, Inhaber- und Erfindernamen sowie Suchbegriffen.



The screenshot shows a search interface with a dropdown menu. The top bar contains a dropdown labeled 'DPMA Website', a search input field labeled 'Suchbegriff', and a search icon. The dropdown menu is open, showing three options:

- DPMA Website**
Infos, Service und Wissen
- DEPATISnet**
Datenbank zu Patentveröffentlichungen aus aller Welt
- DPMAregister**
Publikationen und Register für Patente, Gebrauchsmuster, Marken und Designs

Das Suchfeld der Smart Search für DPMAregister können Sie auf jeder Internetseite mit dem Drop-Down Menü öffnen.

Sie haben dort die Möglichkeit auf der DPMA Internetseite, in der Smart Search von DEPATISnet oder der Smart Search von DPMAregister Ihre Suche auszuführen.

Auf der Startseite der Internetseiten des DPMA befindet sich das Suchfeld für die Smart Search zudem direkt unter der ‚Bühne‘ bei dem DPMAregister-Icon, links neben dem Suchfeld der Smart Search für DEPATISnet.

Ebenfalls befindet sich ein Suchfeld der Smart Search am rechten oberen Bildrand der geöffneten Datenbank DPMAregister.

Bitte beachten Sie, dass eine Eingabe von Aktenzeichen oder Veröffentlichungsnummern mit Leerzeichen kein Ergebnis bringt, zum Beispiel 100 00 344.3. Lassen Sie die Leerzeichen weg (10000344.3) oder setzen Sie die betreffende Nummer in doppelte Anführungszeichen oder Hochkommata, "100 00 344.3", '100 00 344.3'.

Trunkierungszeichen (Platzhalter) sind erlaubt. Die Eingabe mehrerer Begriffe erzeugt automatisch eine UND-Verknüpfung.

The screenshot shows a web-based patent search interface. At the top, there is a search bar with the text 'Tische' and a magnifying glass icon. Below the search bar is a navigation menu with tabs: 'Patente und Gebrauchsmuster', 'Marken', 'Designs', 'Geogr. Herkunftsangaben', 'Service', and 'DPMAkurier'. The 'Patente und Gebrauchsmuster' tab is selected. Below the navigation menu, the search results are displayed under the heading 'Suchergebnis'. There are three tabs: 'Patente (Ca. 337 Treffer)', 'Marken (Ca. 115 Treffer)', and 'Designs (Ca. 31061 Treffer)'. The 'Patente' tab is selected. Below the tabs, the search query is shown: '((AKZ = "Tische" OR EPN = "Tische" OR WPN = "Tische" OR DDPN = "Tische") OR (TI = "Tische" OR TIEZ = "Tische" OR TIGZ = "Tische") OR INH = "Tische" OR IN = "Tische"))'. Below the query, it says 'Trefferliste: 337 Treffer'. There are two buttons: 'Filterkonfiguration ausblenden' and 'Trefferlistenkonfiguration einblenden'. Below these buttons is a 'Filterauswahl' section with a question mark icon and a dropdown arrow. At the bottom, there is a pagination bar showing 'Seite 1/4' and navigation buttons: '<|< < > >|>' and '↔ Recherche'.

Über die Reiter mit Angabe der Trefferzahl je Schutzrecht können Sie sich die jeweilige Trefferliste anzeigen lassen. In der dann angezeigten Trefferliste befindet sich die Schaltfläche ‚Recherche‘. Nach Betätigen dieser Schaltfläche werden Sie auf die ‚Erweiterte Recherche‘ weitergeleitet um die Suche zu verfeinern.

6. Trefferliste

6.1 Trefferlistenkonfiguration

Mit der ‚Trefferlistenkonfiguration‘ haben Sie die Möglichkeit, Ihre Trefferliste individuell zusammenzustellen.

Für die Ansicht Ihrer Trefferliste können Sie im Marken- und Designbereich zwischen Matrix, Bildergalerie und Tabelle wählen. Im Patent- und Gebrauchsmusterbereich ist eine Auswahl zwischen Matrix und Tabelle möglich.

Neben der Option ‚Trefferlistenspalten‘ sind Kontrollkästchen angeordnet. Sie aktivieren die Kontrollkästchen der Felder, die in Ihrer Trefferliste als eigene Spalte erscheinen sollen. Die grau unterlegten Kontrollkästchen, sind voreingestellt und können nicht deaktiviert werden.

Darunter befindet sich die Trefferlistensortierung. Die Felder ‚Sortierfeld‘ und ‚Sortierrichtung‘ verfügen über ein Drop-Down-Menü. Mit Hilfe des ‚Sortierfeldes‘ bestimmen Sie die Reihenfolge der Treffer nach einem der eingetragenen Datenfelder. Das Feld ‚Sortierrichtung‘ ermöglicht die Wahl zwischen ‚aufsteigend‘ und ‚absteigend‘. Feldübergreifende Sortierungen, das heißt Sortierung nach mehreren Kriterien, sind nicht möglich.

Die Anzahl der Treffer pro Seite können Sie über den Punkt ‚Treffer je Seite‘ aus dem aufklappbaren Listefeld – mit einer Auswahl zwischen 25 und 250 – wählen. In der Trefferliste können Sie zwischen den einzelnen Seiten vor- und zurückblättern sowie zur ersten und zur letzten Seite der Trefferliste springen.

Die Anzahl der Treffer, die in der Trefferliste angezeigt werden können, ist bei ‚Patent und Gebrauchsmuster‘ und ‚Marken‘ auf maximal 10.000 begrenzt. Bei den ‚Designs‘ ist die Trefferliste auf maximal 100.000 Treffer beschränkt.

Hinweis: Die ‚Maximale Trefferzahl‘ können Sie in der Trefferlistenkonfiguration nur vor getätigter Recherche vornehmen.

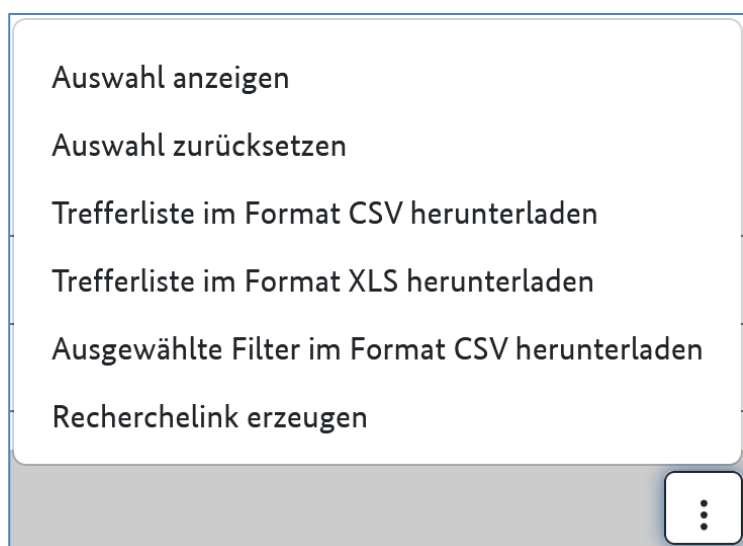
Zum Ändern der Sortierung der Trefferliste in der Ansicht Matrix oder Bildgalerie (bei Marken und Designs) nutzen Sie bitte die Trefferlistenkonfiguration.

Die ausgewählten Einstellungen der Trefferlistenkonfiguration bleiben auch nach Beendigung der Sitzung erhalten. Ihre Suchbegriffe werden in den ausgewählten Textfeldern der Trefferliste markiert und fett hervorgehoben (Highlighting). Die Felder der Trefferlistenkonfiguration sind, je nach Schutzrecht, unterschiedlich.

Bedeutung und Erläuterung der einzelnen Feldnamen finden Sie unter ‚Recherchefelder‘. Die gewünschte Registerrauskunft lassen Sie sich anzeigen, indem Sie den Link in der Spalte ‚Aktenzeichen‘ betätigen. Mehr Informationen zur Registerrauskunft unter ‚Registerdaten‘.

6.2 Aktionsmenü in der Trefferliste

In der Kopfleiste der Trefferliste befindet sich ein Aktionsmenü. Das Aktionsmenü öffnen Sie per Klick auf das Quadrat mit den drei Punkten. Wenn Sie auf ein Aktionsmenü klicken, öffnet sich eine Auswahlliste mit verschiedenen Aktionen.



Durch einen Klick auf eine der angezeigten Felder können Sie die folgenden Aktionen auslösen:

Auswahl anzeigen / Auswahl zurücksetzen

Lassen Sie sich die in der Trefferlistenspalte ‚Auswahl‘ angeklickten Dokumente anzeigen oder Ihre Auswahl wieder zurücksetzen, sodass die gesamte Trefferliste wieder angezeigt wird.

Trefferliste im Format CSV / XLS herunterladen

Sie können den Inhalt einer Trefferliste im CSV- Format (*Comma-separated values*) oder XLSX- Format (*Excel Spreadsheets*) herunterladen. Es empfiehlt sich hierbei zuerst die relevanten Treffer zu selektieren, also auf das Feld ‚Auswahl anzeigen‘ zu klicken und anschließend die angezeigte Trefferliste herunterzuladen und abzuspeichern.

Ausgewählte Filter im Format CSV herunterladen

Wenn Ihre Trefferliste nicht mehr Treffer umfasst als maximal angezeigt werden können, haben Sie die Möglichkeit anhand von Filtern eine Statistik über Ihre Trefferliste zu ermitteln. Das Ergebnis der Statistik lässt sich in eine CSV-Datei exportieren.

Recherchelink erzeugen

Der Link zu Ihrer Trefferliste wird in der Zwischenablage gespeichert. Sie können ihn auf Ihrem Rechner speichern. Durch Einfügen des Links in die Browserzeile wird die Suche erneut ausgeführt und die Trefferliste angezeigt.

6.3 Rechercheanfrage speichern

Bei der Erweiterten Recherche und Expertenrecherche werden Ihre bereits getätigten Rechercheanfragen in der Historie gespeichert und bleiben auch nach Beendigung der Sitzung erhalten. Mit Hilfe des Drop-Down-Menüs können die Rechercheanfragen angezeigt und ausgewählt werden. Die Anzahl der gespeicherten Rechercheanfragen ist auf 100 begrenzt. Bei höherer Anzahl werden die ältesten Rechercheanfragen überschrieben. Rechercheanfragen, welche Sie nicht speichern möchten, können Sie durch einen Klick auf das Papierkorb-Symbol löschen

Mit Hilfe des Suchfeldes haben Sie die Möglichkeit Ihre getätigten Rechercheanfragen zu finden.

The screenshot shows a user interface for managing search history. At the top, there is a search bar with the placeholder text 'Suchen ...' and a close button 'X'. Below the search bar is a list of six saved search queries, each followed by a trash icon for deletion. The queries are as follows:

- IPC="D01?" AND ST="AST_ANHAENGIG_IN_KRAFT" AND AT="..."
- IPC="D01?" AND SART="SART_PATENT" AND ST="AST_ANHAE..."
- IPC="D01?" AND SART="SART_PATENT"
- IPC="D01" AND SART="SART_PATENT" AND ST="AST_ANHAE..."
- IPC="D01" OR IPC="D01C" AND SART="SART_PATENT" AND S...
- IPC="D01" AND IPC="D01C" AND SART="SART_PATENT" AND ...

At the bottom left, there is a label 'Historie' next to a question mark icon and a dropdown arrow icon.

Wenn Sie in der Erweiterten Recherche regelmäßig das gleiche Rechercheformular nutzen, können Sie dieses in die Zwischenablage kopieren und von dort aus als Favoriten im Browser speichern. Klicken Sie auf ‚Rechercheformular speichern‘.

Erweiterte Recherche

Informationen zur Internationalen Patentklassifikation (IPC) finden Sie unter [IPC](#)

Recherche formulieren

Aktenzeichen/Veröffentlichung

?

z.B. 102010064471.4

+

()

Rechercheformular speichern

Historie

?

▼

6.4 Filterkonfiguration

Die Trefferliste enthält die Option Filterkonfiguration. Mit Hilfe der Filterkonfiguration kann nicht nur das Rechercheergebnis verfeinert werden, sondern sie ermöglicht auch einen statistischen Überblick. Die Zahl neben einem Filterwert gibt die jeweils zu diesem Wert ermittelte Treffermenge an, die durch einen Balken optisch hervorgehoben wird.

Hinweis: Die Filterkonfiguration ist nur möglich, wenn die Trefferliste kleiner ist als die laut Trefferlistenkonfiguration ausgewählte maximale Trefferzahl.

[illegible]

Filterkonfiguration ausblenden

Filterauswahl

?

▼

Ausgewählte Filter

Schutzrechtsart ▼ X

IPC-Nebeklasse(n) ▼ X

Suchen ... X

Trefferlistenkonfiguration einblenden

Seite 1/5

|<

<

>

|>

↔ Recherche

Nr.	☐ Auswahl ▲	Aktenzeichen	Schutzrechtsart	Anmelder/Inhaber	Anmeldetag	Bezeichnung
1	☐	20 15 4782.5	Patent		31.01.2020	KOMBIN
2	☐	20 15 5532.3	Patent		05.02.2020	POLYEST ANFÄRBI

Wert

Anzahl ▼ ▲

☐ keine IPC-Nebeklasse(n) vo... 89

☐ D01F 1/10 38

☐ D01D 5/00 33

☐ D01D 5/08 24

☐ D01F 6/62 22

☐ D01D 5/06 18

☐ B33Y 70/00 16

☐ D01D 10/02 14 ▼

Filter anwenden

Filter zurücksetzen

7. Geografische Herkunftsangaben

In DPMAregister steht Ihnen eine alphabetische Liste zur Verfügung, welche die Daten der Schutzanträge für Geografische Herkunftsangaben nach dem europäischen Recht (Verordnung (EU) Nr. 1151/2012) enthält.

Sie beziehen sich ausschließlich auf die amtlichen Publikationen, die während des nationalen Prüfungsverfahrens in Teil 7 des Markenblatts erfolgen.

Nach Aufruf eines Aktenzeichens erhalten Sie weitere Informationen mit Angaben der Veröffentlichung zur Geografischen Herkunftsangabe aus dem Markenblatt.

Patente und Gebrauchsmuster ▾ Marken ▾ Designs ▾ Geogr. Herkunftsangaben ▾ Service ▾ DPMAkurier ▾			
Geografische Herkunftsangaben (Verordnung (EU) 2024/1143, vormals VO (EU) Nr. 1151/2012)			
☒ Aktive anzeigen (aktiv: Verfahren anhängig/Name registriert)			
☒ Nicht aktive anzeigen (nicht aktiv: Antrag zurückgenommen/zurückgewiesen/Name gelöscht)			
Trefferliste: 121 Treffer			
Trefferlistenkonfiguration einblenden			
Nr.	Aktenzeichen	Name ▲	Status
1	312008000016.2	Aachener Weihnachts-Leberwurst / Oecher Weihnachtsleberwurst	Aktiv
2	30799005.2	Abensberger Spargel / Abensberger Qualitätsspargel	Aktiv
3	30399905.5	Aischgründer Karpfen	Aktiv
4	30599017.9	„Allgäuer Sennalpkäse“	Aktiv
5	30699001.6	Altbayerischer Senf	Nicht aktiv
6	312008000006.5	BAYERISCHE BREZE / BAYERISCHE BREZN / BAYERISCHE BREZ'N / BAYERISCHE BREZEL	Aktiv
7	312008000001.4	Bamberger Hörnla / Bamberger Hörnle / Bamberger Hörnchen	Aktiv
8	30699000.8	Bayerischer Honig / Honig aus Bayern	Nicht aktiv
9	30699005.9	Bayerischer Leberkäs	Nicht aktiv
10	30199902.3	Bayerischer Meerrettich / Bayerischer Kren	Aktiv
11	30499900.8	Bayerischer Süßer Senf	Nicht aktiv

Weitere Informationen über die sich anschließende Prüfung und Registrierung durch die Europäische Kommission erhalten Sie im [EU-Register der geografischen Angaben eAmbrosia](#).

Ausführliche Hinweise zu Geografischen Herkunftsangaben finden Sie auch auf unserer Internetseite im entsprechenden [Merkblatt über den Schutz von geografischen Angaben und Ursprungsbezeichnungen für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel](#).

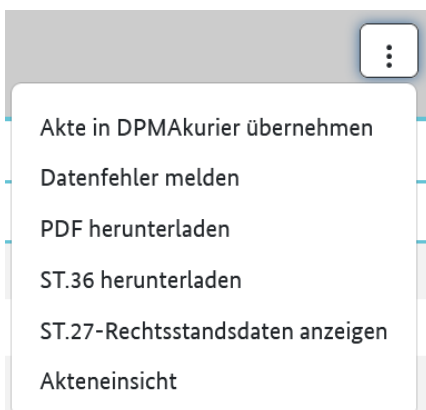
Sie können im Markenblatt-Online gezielt nach Teil 7 recherchieren.

8. Registerrauskunft

Wenn Sie ein Aktenzeichen aus der Trefferliste anklicken, öffnet sich die entsprechende Registerrauskunft. Die Registerrauskunft setzt sich aus den Stammdaten und den Verfahrensdaten zusammen. In den Stammdaten finden Sie zum Beispiel den aktuellen Inhaber, den aktuellen Vertreter und ähnliche Angaben. Die Verfahrensdaten spiegeln chronologisch das ‚Leben‘ eines Schutzrechtes wider.

8.1 Aktionsmenü in der Registerrauskunft

8.1.1 Patent und Gebrauchsmuster



Das Aktionsmenü bietet folgende Möglichkeiten:

Akte in DPMakurier übernehmen

Für ein Monitoring wird die Akte in DPMakurier übernommen und die Verfahrensstände nach Ihren Wünschen überwacht. Mit unserem Online-Service DPMakurier können Sie eine automatisierte Überwachung von Schutzrechten in DPMaregister einrichten und erhalten anschließend die Ergebnisse automatisiert per E-Mail.

Datenfehler melden

Es öffnet sich die E-Mail-Adresse datenbanken@dpma.de unter der Sie uns fehlerhafte Daten mitteilen können.

ST.36 herunterladen

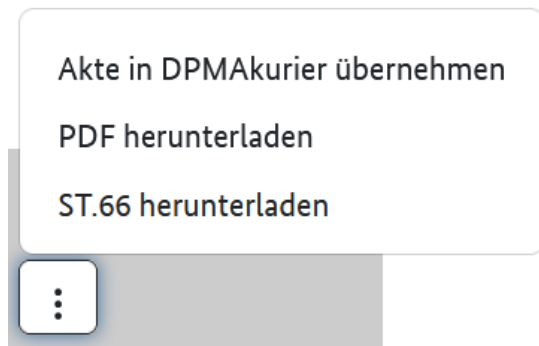
Der WIPO-Standard 36 bezieht sich auf den **WIPO-Standard für die maschinenlesbare Codierung von Dokumenten**. Diese Daten werden im XML-Format bereitgestellt und sind mit dem **Europäischen Patentamt (EPA)** kompatibel.

ST.27 Rechtsstandsdaten anzeigen

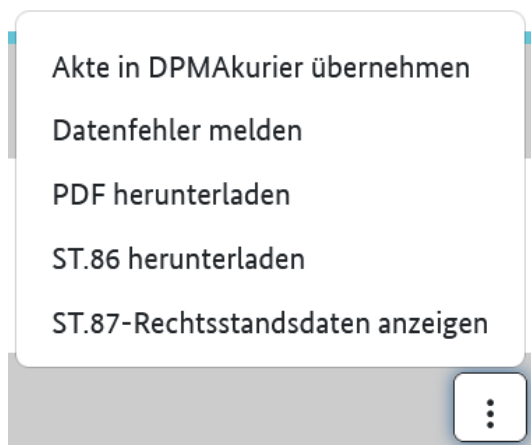
Der WIPO-Standard 27 beinhaltet den Austausch von Patentrechtsstatusdaten.

Akteneinsicht

Im Aktionsmenü finden Sie Schaltflächen für die Akteneinsicht (nur für Patente).

8.1.2 Marke**ST.66 herunterladen**

Der WIPO-Standard 66 beinhaltet die elektronische Verwaltung der figurativen Marken

8.1.3 Design**ST.86 herunterladen**

ST.86 Verarbeitung von Industriedesigninformationen mit XML

ST.87-Rechtsstandsdaten anzeigen

ST.87 Austausch von Industriedesign-Rechtsstatusdaten

9. DPMaKurier

Mit DPMaKurier können Sie Überwachungen von Schutzrechten einrichten und erhalten anschließend die Ergebnisse automatisiert per E-Mail. Grundlage für DPMaKurier bildet unser Online-Service DPMAregister, der die gesetzlichen Publikationen und Registerdaten enthält. Die Nutzung von DPMaKurier ist kostenfrei.

Mit diesem Dienst wird Einzelanmeldern sowie klein- und mittelständischen Unternehmen ein Einstieg in die regelmäßige Schutzrechtsüberwachung ermöglicht. Je nach gewähltem Überwachungszyklus, also täglich, wöchentlich oder monatlich, erfolgt der E-Mail-Versand.

Die E-Mail enthält die Informationen zu den Treffern beziehungsweise Registeränderungen und einen Link auf den entsprechenden Datensatz in DPMAregister.

Bei Patenten und Gebrauchsmustern können Sie zusätzlich auswählen, bei welchen Ereignissen eines hinterlegten Aktenzeichens Sie benachrichtigt werden möchten (zum Beispiel Widerrufsverfahren, Prüfungsverfahren, et cetera).

Folgende Überwachungsmöglichkeiten stehen Ihnen zur Verfügung:

- Rechts- und Verfahrensstandsüberwachung nach Aktenzeichen / Veröffentlichungsnummern
- Schutzrechtsüberwachungen nach Namen
- Schutzrechtsüberwachung nach Klassen
- Schutzrechtsüberwachung aus einer Kombination von Name und Klasse
- benutzerdefinierte Überwachung für alle Schutzrechte

Eine Beschränkung der Anzahl der zu hinterlegenden Überwachungen besteht nicht.

Abonnenten des Patent-, Marken-, Designblatts erhalten regelmäßig den Link zum PDF der kompletten Blätter oder der einzelnen Teile.

10. Klassifikationen

Klassifikationen dienen der inhaltlichen Erschließung von Dokumenten und ermöglichen dadurch ein inhaltsgesteuertes Wiederfinden, unabhängig von der Sprache des jeweiligen Dokuments oder verwendeter Stichwörter. Für die systematische Recherche nach gewerblichen Schutzrechten in den entsprechenden Datenbanken sind die einschlägigen Klassifikationen ein unabdingbares Hilfsmittel für ein möglichst vollständiges Rechercheergebnis.

Im Bereich der Marken dient die Klassifizierung darüber hinaus auch der Beschreibung des Schutzzumfangs.

Informationen zu den Klassifikationen der einzelnen Schutzrechtsarten finden Sie auf den folgenden Seiten:

[Internationale Patentklassifikation \(IPC\) für Patente und Gebrauchsmuster](#)
[Klassifikation von Nizza und Wiener Klassifikation für Marken](#)
[Locarno-Klassifikation für Designs](#)